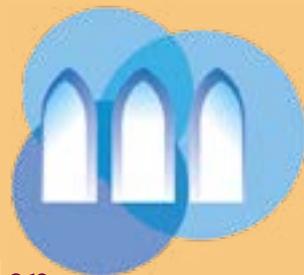




Gemeindebrief



der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden
Bad Meinberg und Horn

Ausgabe 5/2023

Oktober - November 2023



Rückblick auf die 3 Tage im Freibad Belle: 3DAYSaLIVE (Seite 20)





GRUPPEN UND KREISE BAD MEINBERG

Pfarrbezirk Nord

(nördl. der Werre einschl. Fissenknick,
Wehren und Wilberg)
Pfarrer Dr. Gregor Bloch
Brunnenstr. 43 Tel. 05234 98886
gregor.bloch@meinekirche.info

Pfarrbezirk Süd

(südl. der Werre einschl. Vahlhausen)
Pfarrer Matthias Zizelmann
Karlsbader Str. 12 Tel. 05234 919439
matthias.zizelmann@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Regina Wolff Tel. 05234 99154
regina.wolff@meinekirche.info

Gemeindebüro

Brunnenstr. 43 Fax 05234 91409
Helga Röhne Tel. 05234 919667
helga.roehne@meinekirche.info
Birgit Klahold Tel. 05234 99154
birgit.klahold@meinekirche.info

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 15 Uhr bis 17 Uhr

Jugendmitarbeiterin

Angela Meier Tel. 0157 33876999
angela.meier@meinekirche.info

Kirchenmusiker

Stefan Hecker
stefan.hecker@meinekirche.info

Küster

Fabian Roll Tel. 05234 99154
fabian.roll@meinekirche.info

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2 Tel. 05234 919670

Kindertagesstätte Arche Noah

Am Müllerberg 4
Leiter: Thomas Schäpe Tel. 05234 98756
arche.noah@meinekirche.info

Kindertagesstätte Regenbogen

Karlsbader Str. 14
Leiterin: Christiane Stritzke Tel. 05234 91677
kita.regenbogen@meinekirche.info

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Rainer Holste Tel. 5234 919672
rainer.holste@meinekirche.info

Bankverbindung der Kirchengemeinde Bad Meinberg

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank,
IBAN: DE30 3506 0190 2001 4410 11
Für Kirchgeld:
IBAN: DE33 3506 0190 2001 4410 54

Kinder-, Jugendgruppen

Kinderspaß: Kreuz und Quer
samstags von 10 -11 Uhr, 14-tägig,
21.10., 04.11. und 18.11.

Gruppe für Schulanfänger

montags, 16 – 17:30 Uhr
KIDS am Donnerstag
donnerstags, 14-tägig, 16 - 17:30 Uhr
Boys only
donnerstags, 16:30 – 18 Uhr
Jugendcafé
dienstags, 15 – 18 Uhr

Jugendgottesdienste „YouGo“

Die Gottesdienste veranstalten wir
gemeinsam mit den Kirchengemein-
den Wöbbel und Reelkirchen:
(im Oktober und November kein Gottesdienst)

Musikgruppen

Flötenanfänger

freitags, 16:45 Uhr
Stella Nitschmann

Flötenkreis

freitags, 17:30 Uhr
Leitung: Sarah Weber

Posaunenchor

mittwochs, 19:30 Uhr
Leitung: Udo Mönks

Gospelchor be more

donnerstags, 19:30 – 21 Uhr
Leitung: Lena Kindle

Jazz-Pop-Chor

dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr
im Gemeindehaus Cappel, nicht in
den Ferien
Leitung: Moritz Reuter

Band „CrossRoad“

donnerstags, 19 - 21 Uhr,
im Gemeindehaus Cappel
Leitung: Moritz Reuter

Soziales

Ausgabestelle Bad Meinberg (Tafel)

Freitag, 06.10., 20.10., 03.11. und 17.11.
ab 14 Uhr

Ehrenamtliche Friedhofspflege

montags, ab 9 Uhr
Helmut Mende, Tel. 05234 98893

Erwachsenengruppen

Laienspielgruppe Szenenwechsel
montags, 18 Uhr
Darina Tweesmann, Tel. 05234 1585

Frauenfrühstück

Mittwoch, 18.10. ab 9 Uhr:
“Lippische Auswanderer in Amerika,
Migration von Muckern & Machern“
Vortrag von Herrn Arnold Pöhlker

Mittwoch, 15.11. ab 9 Uhr:

„Faszination Bienen“ Vortrag von
Herrn Kurt Brörmelmeier – Imker
und Naturliebhaber
(siehe auch Seite 11)

Frauentreff

jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr

Seniorentanz

donnerstags, 16:00 Uhr
Rosemarie Mäcker,
Tel. 05234 91 999 62

Stricktreff

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr,
Christiane Möbus,
Tel. 05234 9199507,
Mobil: 0175 6105536

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2,
Tel. 05234 919670
Mittwoch: 16 – 18 Uhr
Die Bücherei macht Herbstferien
vom 28.09.2023 bis 17.10.2023.
Der 1. Öffnungstag ist am Mitt-
woch, dem 18.10.2023.



Diakonie Ambulant

Brunnenstr. 106
Tel. 05234 820106
diakonie.ambulant@meinekirche.info



Haus der Jugend „Alte Post“

Bahnhofstraße 2
Tel. 05234 820390
altepost@ev-jugend-hbm.de



GRUPPEN UND KREISE HORN

Kinder-, Jugendgruppen

Neuer Kochkurs (7 - 11 Jahre)

mittwochs, 16 - 18 Uhr
Haus der Jugend - Alte Post
Claudia Voltjes

Abenteuerland-Kinderkirche

Samstag, 04.11., 10 - 12:30 Uhr
Ev. Kirche Horn - Gemeindehaus
Ansprechpartner:
Daniel Detering Tel.: 05234 2060062
E-Mail: sddetering@gmx.de

Kinder-Musical-Proben

für Kinder und Jugendliche von 6 -
14 Jahren, mittwochs, 16:30 - 18 Uhr
im Gemeindehaus
Ansprechpartnerin: Charlotte
Paashaus, charlie.paashaus@gmx.de

Musikgruppen

Posaunenchor

donnerstags, 19:30 Uhr
Leitung: Ralf Böhgen
im Gemeindehaus Horn, aber nicht
in den Ferien

Chor der Gemeinden

mittwochs, 19 Uhr, am 2. Mittwoch
im Monat um 19:30 Uhr im Gemein-
dehaus, Leitung: Charlotte Paashaus

Jazz-Pop-Chor

dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr
im Gemeindehaus Cappel
Leitung: Moritz Reuter
Tel. 05236 997003

Band „CrossRoad“

donnerstags, 19 - 21 Uhr,
im Gemeindehaus Cappel
Leitung: Moritz Reuter
Tel. 05236 997003

Chorallen

(offenes Musikangebot)

dienstags, 16 Uhr auf dem Spielplatz
am Südwall, keine Kosten/keine An-
meldung

Zentrum Moorlage

Treff

Kolberger Straße 2 b, Eingang auf der
Rückseite, donnerstags, 9 - 10:30 Uhr
„Offener Treff mit Kaffeetrinken und
fröhlicher Unterhaltung“

Lebensmittelausgabestelle Horn

(Tafel)

Freitag, 13.10., 27.10., 10.11. und 24.11.
ab 14 Uhr



Popkantorat

Ansprechpartner: Moritz Reuter
Tel. 05236 997003
info@popkantorat-lippe.de

Erwachsenengruppen

Marktandachten

Jeden 1. Mittwoch im Monat um
10 Uhr Kirche Horn, anschließend
Gespräche beim Kaffeetrinken

Seniorentanz

jeden Freitag ab 16 Uhr
im Gemeindehaus (geringer Kosten-
beitrag), Leitung: Rosemarie Mäcker;
Tel. 05234 91 999 62

Bastelkreis

dienstags, 19:30 Uhr im Gemein-
dehaus; Leitung: Christiane Capelle,
(außer in den Ferien)

Handarbeitscafé

Jeden letzten Montag im Monat um
14:30 Uhr im Gemeindehaus
30.10. und 27.11.2023

Gemeindetreff

Geselliger Austausch bei Getränken
und Knabberereien und ein Impuls aus
Musik, Kabarett und Literatur jeden
1. Freitag im Monat ab 19 Uhr im
Gemeindehaus, Ansprechpartnerin:
H. Meinel, Tel. 05234 69465

Ökumenischer Kreis

jeden 1. Mittwoch im Monat
um 19 Uhr
Info-Tel. M. Kraft 05234 5950

Hauskreis

dienstags in jeder geraden
Kalenderwoche um 19:30 Uhr,
in privaten Haushalten -
Info-Tel. 05234 4916

Männersache

Jeden 4. Montag im Monat um
19 Uhr im Gemeindehaus in Horn
23.10. und 27.11.2023

Eltern-Kind-Gruppe

über Angebote informiert die Ev. Fa-
milienbildung Tel. 05231 976670

Niemand soll vergessen werden:

Ordnungsamtbestattung auf dem
Friedhof am Kreuzenstein am Mitt-
woch, 22.11.2023 um 16 Uhr



HBM chribal, Kirchstraße 3

Linda Brandau, Tel. 0151 61891279
chribal@meinekirche.info

Pfarrbezirk 1

(nördliches Horn ohne Altstadt kern,
Moorlage und Bellenberg)
Pfarrer Matthias Zizelmann, Kirchstraße 1,
Tel. 05234 919439
matthias.zizelmann@meinekirche.info

Pfarrbezirk 2

(südliches Horn, Altstadt kern und
Holzhausen)
Pfarrer Petra Stork, Kirchstraße 1,
Tel. 05234 5748
p.stork@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Sabine Vogt Tel. 05234 4955
kv-vorsitz-horn@meinekirche.info

Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 20.10. und 17.11.2023 um 19:30 Uhr
im Gemeindehaus Kirchstraße 3.

Gemeindebüro/haus Kirchstraße 1 + 3

Tel. 05234 3636 / Fax 05234 69127
horn@meinekirche.info

Öffnungszeiten:

mittwochs, donnerstags, freitags 10 - 12 Uhr
Gemeindesekretärin: Annette Morgenthal
Rechnungsführerin: Angela Huxhage
Hausmeister: Georg Capelle

Ev. Familienzentrum Südholzweg

Südholzweg 6,
Leitung: Heike Burg, Tel. 05234 2920
kita.horn@eben-ezer.de

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Petra Oberlag Tel. 0157 33145649
petra.oberlag@meinekirche.info

Bankverbindung der Kirchengemeinde Horn

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank
IBAN: DE28 3506 0190 2003 4630 12

Unsere Gemeinden
im Internet
www.meinekirche.info/hbm



Solidargemeinschaft

Können Sie googeln? Dann öffnen Sie bitte: www.kirchensteuer-wirkt.de.

Da finden Sie alles, was Sie schon immer mal über Kirchensteuer wissen wollten.

Hier findet man z. B. folgende Rechnung: ein Ehepaar, 2 Kinder, 6000 € brutto, zahlt 36 € (nach Abzug der Sonderausgaben 25 €) monatlich an Kirchensteuer. Eine Schachtel Zigaretten kostet ungefähr 8 €. Und was könnte diese Familie in Gemeinschaft mit den anderen Kirchensteuerzahlenden mit 36 € (25 €) machen?

Der Großteil der Kirchensteuer geht an die Kirchengemeinden und wird vor Ort für die Gemeindearbeit sowie soziale Projekte eingesetzt.

In den Kirchengemeinden Horn und Bad Meinberg sind das zum Beispiel:

- Die Kita:
Wenn die Kirchen sich nicht als arme Träger bei den Kitas beteiligen würde, gäbe es viele Kitas nicht, da die Kommunen sie sich alleine gar nicht leisten könnten.
- Wir alle wissen, dass viel Not in den Kommunen herrscht. „Niemand isst allein“ und die Lebensmit-



telausgaben helfen den Menschen vor Ort, egal, ob sie Kirchensteuern zahlen oder nicht. Das gehört zur Solidargemeinschaft.

- Ebenso ist es mit der Jugendarbeit im Jugendheim „Alte Post“ als Gemeinschaftsprojekt von Stadt, Kreis und Kirchen. Einer allein schafft es nicht, aber als Partner mit anderen bekommt Horn-Bad Meinberg diese einmalige Jugendarbeit hin.
- Unterstützung älterer Menschen, Unterstützung Geflüchteter, Diakonie, Brot für die Welt, Erhalt der historischen Kirchen, die unser kulturelles Erbe und schützenswert sind, man könnte noch vieles aufzählen. Natürlich muss die Kirchensteuer momentan verstärkt auch für ökologische CO2-neutrale Restaurierungen genutzt werden, neue Heizungen, Solar usw. Das alles für in unserem Beispiel letztlich nur 25 € im Monat finde ich schon beachtlich, denn nur in der Gemeinschaft schaffen wir die vielen Aufgaben. Schade, wenn sich jemand ausklinkt.

Sabine Vogt

Impressum

Herausgeber: Gemeinsame Herausgabe der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn. Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse beider Kirchengemeinden. Verantwortlich: Kirchenvorstände. Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Layout: Georg-F. Bartol (georg.bartol@meinekirche.info) und Rainer Schling (rainer.schling@meinekirche.info)

Für die Ausgabe Dezember/Januar Abgabeschluss Artikel: 03.11.2023

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal pro Jahr mit einer Auflage von 4000 Stück. Druck: Viaprinto/CEWE Stiftung&Co. KGaA

Bildnachweis: privat, Pixabay, Magazin Gemeindebrief bzw. bei den einzelnen Fotos.

Einverständniserklärung: Wenn Sie eine Veröffentlichung ihres Geburtstages oder Jubiläums wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Gemeinsekretärin ihrer zuständigen Gemeinde. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 2 und 3.



AN(GE)DACHT



Liebe Leserin und lieber Leser,

Du schaffst das!

Auf dem Fensterbrett in meinem Arbeitszimmer steht eine Postkarte mit diesen drei Worten. Unter den Worten ist ein Elefant zu sehen. Er balanciert über ein Seil. Auf humorvolle Weise macht er mir Mut: Wenn ich über ein Seil gehen kann, dann kann es bei dir keine Situation geben, in der nicht gilt:

Du schaffst das!

Mich erinnert die Karte an meine Mutter, die mir in wesentlichen Situationen diesen Satz gesagt hat. Vor dem Examen zum Beispiel. Dann, wenn ich an mir zweifelte. Wie gut, wenn mir jemand etwas zutraut. Das motiviert mich. Das macht mir Mut.

Jakobus, ein Christ aus dem 2. Jahrhundert, hat das auch geglaubt. Er war sich sicher, dass Gott uns etwas Wundervolles eingepflanzt hat. „Einpflanzen“ – im Keimling, den man einpflanzt, steckt die ganze Pflanze. Eine Art Gottessegnen, das dem Menschen hilft, ein gutes, freundliches, friedliches Leben zu leben. Er hat geglaubt,

dass die Worte Jesu sich so im Menschen verwurzeln und wie eine Pflanze wachsen und blühen. Und dann entfaltet sich eine Gemeinschaft, die allen Menschen hilft.

Aber schon damals hat das nicht funktioniert. Jakobus hat mit seinem Brief Gemeinden im Blick, denen die Spannkraft fehlt. Der Blick auf den Nächsten scheint an vielen Stellen verloren gegangen zu sein. Darum ermutigt er die Christinnen und Christen:

Seid Täter des Wortes und nicht Hörer allein, sonst betrügt ihr euch selbst.

Wer will ich gewesen sein? – Haben Sie sich schon einmal diese Frage gestellt? Wer will ich gewesen sein: Stellen Sie sich vor, Sie sind alt und blicken zurück auf Ihr Leben. Wer waren Sie? Sind Sie geworden, was Sie sein wollten? Sind Ihre Träume in Erfüllung gegangen? Was haben Sie erreicht? Für sich und für andere. Was war Ihnen wichtig? Konnten Sie es leben?

Wer will ich gewesen sein? – diese Frage kann mir helfen, herauszufinden, was heute meine Aufgabe ist. Was ich heute in die Tat umsetzen will. Und mit dem, was ich tue, kann ich meinen Träumen und Zielen entgegen wachsen.

Wer will ich gewesen sein? Die Frage hat etwas damit zu tun, was in uns steckt. Und damit, was andere uns zutrauen, das in uns steckt.

Du schaffst das!

Seid Täter des Wortes und nicht Hörer allein, sagt Jakobus, sonst betrügt ihr euch selbst.

Du musst nichts darstellen, was du nicht bist. Du musst weder dich selbst noch andere täuschen. Gott hat sein Wort in dich hinein gepflanzt. Du musst ihm nur Raum geben zum Wachsen. Es ist gut, wenn wir uns dazu gegenseitig ermutigen. Dafür ist Gemeinde nämlich da.

*Es grüßt Sie herzlich
Ihre Pastorin Petra Stork*



WIR LADEN EIN

Kloster Bursfelde

*Einkehrtage im Advent 27.-29. November 2023
im Kloster Bursfelde (Hannoversch Münden)*

Mit dieser Einladung zu den Einkehrtagen wollen wir bewusst einen besonderen Akzent setzen. Die Einkehrzeit im Kloster Bursfelde bietet neben der klösterlichen Gastfreundschaft mit netten Zimmern und guter Küche auch die Möglichkeit, einen ganz besonderen geistlichen Ort zu erleben. Dieser hilft uns, die Adventszeit „anders“ zu beginnen und sich bewusst auf diese schöne Zeit des Kirchenjahres einzustellen. Wir wollen miteinander singen, essen, reden, beten, ein adventliches Thema bedenken und je nach Wetter auch spazieren gehen. Es empfiehlt sich, warme Kleidung und feste Schuhe einzupacken.

- **Beginn:** Montag, 27. November um 15:45 Uhr (Abfahrt am Gemeindehaus Bad Meinberg)
- **Ende:** Mittwoch, 29. November um 14:00 Uhr
- **Kosten:** Einzelzimmer: 230,- € pro Person – Doppelzimmer: 200,- € pro Person (incl. Vollverpflegung, Unterkunft). Wir bilden Fahrgemeinschaften.
- **Leitung:** Gregor Bloch, Bettina Hanke-Postma und Holger Postma

Anmeldung per E-Mail (gregor.bloch@meinekirche.info) oder Telefon (05234-98886) bei Gregor Bloch. Dabei bitte angeben, wenn besondere Wünsche



bei den Mahlzeiten (vegetarisch, vegan, Diät) bestehen.

Pfarrer Dr. Gregor Bloch

Whiskychurch 2023 – Internationale Whisky-Verkostung

Auch dieses Jahr möchten wir Sie gerne wieder in die Welt der Whiskys entführen. Es stehen im diesjährigen Tasting ausschließlich Whiskys außerhalb der Ursprungsländer Schottland und Irland auf dem Programm.

Whiskys – und auch sehr gute Whiskys – werden mittlerweile weltweit hergestellt. Wir hatten in vorherigen Tastings schon andere Länder als die oben



Genannten im Programm, nämlich Deutschland und Schweden. Im diesjährigen Tasting möchten wir Ihnen Whiskys ausschließlich aus anderen Weltregionen vorstellen. Diese internationalen Whiskys sind schon eingekauft – seien Sie gespannt (wir sind es auch).

Neben der Verkostung der geistigen Getränke wird aber natürlich auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Freuen Sie sich außerdem auf einen Abend mit interessanten Beiträgen rund ums Thema Whisky.

Wir – das diesjährige Team von Whiskychurch (Hildegard Meinel, Hanno Capelle und ich) – freuen uns sehr auf diesen Abend mit Ihnen.

- Wo: Kirche in Leopoldstal (Eichenweg 23)
- Wann: 24.11.2023 – 19.00 Uhr
- Preis: 25,- € / Person (Begleitungen ohne Whisky-Verkostung: 13,- € / Person)

Die Karten können ab dem 02.11.2023 wie folgt erworben werden – Erreichbarkeiten siehe unten

- Telefonische Reservierung (bitte Abholung und Bezahlung möglichst innerhalb von drei Werktagen)
- Direkter Erwerb in den Gemeindebüros Horn oder Leopoldstal
Frau Annette Morgenthal nimmt Ihre Bestellungen telefonisch oder persönlich entgegen:
- Gemeindebüro Horn
Telefon 05234/3636
Mittwoch und Donnerstag von 10 – 12 Uhr
- Gemeindebüro Leopoldstal
Telefon 05234/820992
Montag und Freitag von 10 – 12 Uhr
Dienstag von 15 – 17 Uhr.

Carsten Aust



WIR LADEN EIN

Gottesdienst mit Liedern aus Taizé am 15. Oktober in Horn

Wir laden ein, mit schöner Musik zur Ruhe zu kommen, sich Zeit nehmen für sich selbst, für Gott und für andere, den ein oder anderen Gedanken in sich nachklingen zu lassen und für den Start in die neue Woche mitzunehmen.

Termin für diesen meditativen Gottesdienst ist der 15. Oktober um 17 Uhr in der ev. Kirche Horn.

Er wird mit den Gesängen aus Taizé gestaltet.

Pfarrerinnen Petra Stork

Tischabendmahl am Buß- und Betttag

Am Buß- und Betttag feiern wir einen Gottesdienst mit Abendmahl am Tisch. Wir teilen Brot und Traubensaft, feiern Gottes Gegenwart und erleben Gemeinschaft. Wir tun das in aller Ruhe und im Sitzen. Vor allem Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nur mit Mühe am Abendmahl in der Kirche teilnehmen können, sind hierzu willkommen. Aber auch alle anderen sind eingeladen.

Im Anschluss wird der Abendmahlstisch in eine gemütliche Kaffeetafel verwandelt.

- Termin:
Mittwoch 22. November,
15-17 Uhr im Gemeindehaus Horn, Kirchstr. 3

Übrigens: wer nicht mehr so mobil ist, dass er/sie das Haus verlassen kann, zu dem kommen wir gerne nach Hause und feiern dort mit Ihnen das Abendmahl. Melden Sie sich bei Ihrem Pfarrer, Ihrer Pfarrerin.

Pfarrerinnen Petra Stork

Diamantene Konfirmation

Zwei Jahrgänge feiern in Horn am 29.10. um 11 Uhr ihre Diamantene Konfirmation – weitere Konfirmationsjubilare sind aber herzlich dazu eingeladen

Nochmals sind es durch den Einbau der neuen Heizung in der Stadtkirche zwei Jahrgänge, die in einem festlichen Gottesdienst ihr 60. Konfirmationsjubiläum begehen, nämlich die Konfirmationsjahrgänge 1962 und 1963. Sie wurden – soweit die Adressen bekannt waren – schon zu diesem Anlass eingeladen.

Nun möchten wir aber auch gerne alle diejenigen ansprechen, die in diesem Jahr ihr 65., 70., 75. oder ein weiteres Konfirmationsjubiläum feiern. Wer diesen Anlass am 29.10. kurzfristig mitfeiern möchte, meldet sich dazu bitte im Horner Gemeindebüro (05234-3636 oder horn@meinekirche.info) an. Dort erhalten alle Interessentinnen und Interessenten weitere Informationen. Wir freuen uns auf Sie und feiern gerne mit Ihnen Ihr besonderes Jubiläum!

Pfarrer Matthias Zizelmann

St. Martinsumzug in Horn ist für den 7. November geplant

Förderverein, Kirchengemeinde und Grundschule laden in Horn seit vielen Jahren gemeinsam zum St. Martinsumzug ein. In diesem Jahr wird er voraussichtlich am 7. November um 17 Uhr stattfinden. Der Startpunkt ist an der Grundschule. Von dort aus wird sich der Zug durch den Stadtkern von Horn bis zur Stadtkirche bewegen, wo der Abschluss mit Theaterstück und dem Verteilen der Stutenkerle stattfinden wird. Der Posaunenchor Horn begleitet den St. Martinsumzug musikalisch, Polizei und Feuerwehr sichern die Zugstrecke ab. Herzlichen Dank dafür!



JEDEN ERSTEN MITTWOCH IM MONAT UM 10 UHR IN DER STADTKIRCHE HORN
Zur Ruhe kommen – Singen – Beten – Impulse bekommen – Nachdenken – Gemeinschaft erleben
IM ANSCHLUSS GESPRÄCHE BEIM KAFFEETRINKEN

M
A
R
K
T
A
N
D
A
C
H
T

4. Oktober und 8. November jeweils um 10 Uhr in der Kirche

Gottesdienste im Seniorenzentrum Am Markt, Horn

06.10. (Freitag)
10:15 Uhr: Erntedank-Gottesdienst, mit Pfarrerin Stork

24.11. (Freitag)
14:30 Uhr: Jahresgedenk-Gottesdienst, mit Pfarrerin Stork

Friedensgebete

Mittwoch, 11. Oktober in der Ev.-ref. Kirche Leopoldstal
Mittwoch, 08. November in der Ev.-ref. Kirche Horn





Filmvorträge im Gemeindehaus Am Müllerberg

Reiseimpressionen aus der Reihe „Die Welt im Film“ von Rolf Hermann

Abgesehen von Europa, hat Rolf Hermann in 50 Jahren 47 ferne Länder, individuell und überwiegend abseits der üblichen Touristenpfade und nur in absoluten Ausnahmefällen in einer Gruppe bereist. Einige Länder hat er dabei mehrfach, so allein auf 19 Reisen verschiedene Regionen in China intensiv erkundet. Viele seiner Touren haben ihn in abgelegene Gebiete und Dörfer geführt, in denen zuvor noch nie ein inländischer, geschweige denn ausländischer Tourist gesehen wurde. Dabei hat er auf seine ganz persönliche und individuelle Art Land und Leute, fremde Kulturen, Sitten und Gebräuche sowie die Tierwelt kennengelernt.

Über seine Reiseerlebnisse berichtet Rolf Hermann ab Oktober 2023 in mehreren Filmvorträgen.

Vorschau auf die weiteren Filmvorträge

Äthiopien

„Zu den Völkern des Morgens“ in Süd-Äthiopien

Dienstag, 05.12.2023 (Teil 1) und
Dienstag, 09.01.2024 (Teil 2)

Iran (Westen, Süden und Osten)

Glanzvolles „Märchen aus 1000 und einer Nacht“

Dienstag, 06.02.2024 (Teil 1) und
Dienstag, 05.03.2024 (Teil 2)

Unbekanntes China Nord-West Sichuan & Ost-Tibet mit bezaubernden Klöstern und Landschaften

Dienstag, 09.04.2024 (Teil 1) und
Dienstag, 07.05.2023 (Teil 2)



Der erste Filmvortrag führt in 2 Teilen nach China in den Süd-Westen der Provinz Yunnan.

„Von Dorf zu Dorf zu den Leitern zum Himmel“

Teil 1: Dienstag, 10.10.2023
und Teil 2: Dienstag, 07.11.2023
jeweils um 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)
Gemeindehaus in Bad Meinberg,
Am Müllerberg 2.
Eintritt: 6,00 Euro

Wie bei allen 19 Touren durch die verschiedenen Provinzen in China liegt das besondere Interesse an dem „Alten China“, welches überwiegend nur noch in abgelegenen Dörfern zu finden ist.

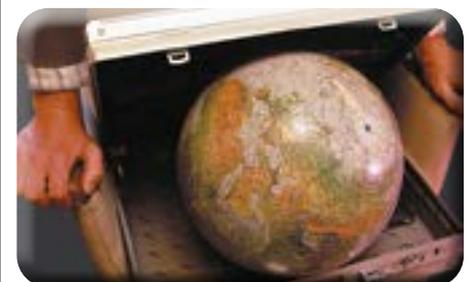
Von Kunming, der Stadt des ewigen Frühlings, geht es zunächst nach Xizhou mit der Besichtigung der Altstadt mit ihrer gut erhaltenen Bai-Architektur und zu abgelegenen Dörfern der Bai- und anderer Minderheiten.

Ein Gebiet, das bisher von Touristen nicht oder kaum besucht wurde. Ausführliche Besichtigung der Altstadt von

Shaxi, deren Marktplatz vollständig von wunderbaren alten Holzhäusern umgeben ist. Das traditionelle Bai Dorf war einst eine wichtige Handelsstation an der „Tee- und Pferde-Route“, einem Ausläufer der südlichen Seidenstraße.

Ein Schwerpunkt der Reise sind die vielen unbekannteten und zum Teil schwer erreichbaren Dörfer mit verschiedenen Ethnien in einer sehr schönen Berglandschaft sowie der Besuch der berühmten, riesigen Reisterrassen „Yuanyang“ der Hani-Minderheit, die die größten der Welt sind, mit den darin „eingestreuten“ Dörfern ganz im Süden der Provinz Yunnan. Weiter geht es durch weitere abgelegene Dörfer und Landschaften nach Luoping. In der Umgebung ragen aus den Rapsfeldern viele grüne Kegel-Karstberge empor. Ein faszinierendes Landschaftsbild.

Rolf Hermann





WIR LADEN EIN

Unsere Freizeiten 2024

Save the Date - Wir veranstalten in diesem Jahr verschiedene Freizeiten für Jugendliche und Erwachsene. Seien Sie herzlich eingeladen, sich die Termine schon einmal vorzumerken und einzutragen. Weitere Infos finden Sie in der nächsten Gemeindebriefausgabe.

feierABEND-Wochenende für junge Erwachsene vom 8. bis 12. Mai

Eine Freizeit nur für junge Erwachsene (ab 18 Jahre)? Das gibt es im weiten Rund der kirchlichen Landschaft kaum bis gar nicht. Wir führen sie zum ersten Mal durch. Entstanden ist diese Idee aus dem feierABEND-Projekt, das es seit diesem Jahr gibt. Über das Himmelfahrtswochenende fahren wir direkt ans Wasser ins niederländische Friesland. Fünf spannende Tage erwarten uns dort. (Teilnahmepreis: 210 Euro) (Leitung: Gregor Bloch)

Segelwochenende auf dem Ijsselmeer vom 24. bis 26. Mai

Besonders ist diese Freizeit auch deshalb, weil sie gewissermaßen zwei Freizeiten in einer darstellt. Denn zum einen sind alle frisch konfirmierten Jugendliche eingeladen, mit dabei zu sein und nach der Konfirmation einen schönen Schlusspunkt der Konfizeit zu setzen. Zum anderen sind alle Gemeindeglieder, aber auch die Eltern und Paten der konfirmierten Jugendlichen eingeladen, sich anzumelden. Damit dies gut gelingt, haben wir zwei Plattbodenschiffe gechartert. So können Jugendliche einerseits und Erwachsene andererseits für sich bleiben, haben zugleich aber – wenn sie möchten – auch Berührungspunkte. (Co-Leitung: Gregor Bloch)

Jugendfreizeit in den Sommerferien vom 28. Juli bis 4. August

– inmitten der Sommerferien – wollen wir mit Jugendlichen auf Jugendfreizeit in die Niederlande fahren. Direkt vor dem Haus liegen Badestelle und Segelboote, mit denen wir Flüsse und Seen entdecken werden. Und wer nicht seetüchtig ist, kann natürlich auch mit dem Fahrrad Land und Leute erkunden. Mit Andachten und inhaltlichen Impulsen ist für das geistliche Wohl gesorgt. Außerdem werden wir Städte erkunden, gemeinsam Sport treiben, relaxen, kochen, kreativ sein, spielen, feiern und Spaß haben – so wie es sich für eine Freizeit gehört. (Teilnahmepreis: 290 Euro). (Co-Leitung: Gregor Bloch)

Baltrum-Freizeit vom 31. August bis 7. September

Baltrum wird liebevoll das Dornröschen der Nordsee genannt. Wir wollen eine Woche in fröhlicher Gemeinschaft verbringen und die autofreie Insel und die Nordseeluft genießen. Wir haben im christlichen Gästehaus Sonnenhütte 25 Personen Doppel- und Einzelzimmer gebucht, die alle mit Nasszelle und teilweise mit Balkon ausgestattet sind. Im Westend gelegen ermöglicht das Haus zu drei Seiten einen wunderschönen Blick auf das Meer. Baltrum ist die Insel der kurzen Wege – es ist nicht weit zum Hafen, nicht weit zum Strand, nicht weit ins Dorf... doch dass man auf Baltrum „bald rum“ ist, stimmt wohl nicht ganz. Wir werden es entdecken. Eingeladen sind Erwachsene aus allen drei Kirchengemeinden Horn, Bad Meinberg und Leopoldstal. (Leitung: Petra Stork)

Herbstfreizeit vom 14. bis 21. Oktober

„Gouden Plakje“ – das ist ein Ort, um sich so richtig wohlfühlen. Inmitten der Herbstferien wollen wir auf eine Freizeit für Erwachsene in die Region Friesland in die Niederlande fahren. Die malerisch am See gelegene Unterkunft lädt zu Wanderungen und Spaziergängen ein. Auf Wunsch können wir mit dem Boot hinausfahren. Und nach Rücksprache ist es auch möglich, Fahrräder mitzunehmen und auf Tour zu gehen. Pittoreske Kleinstädte laden zum Verweilen ein. Und für geistliche Gemeinschaft mit Singen und Impulsen wird ebenso gesorgt wie für das gesellige Miteinander. Kommen Sie gern zu dieser Premierenfahrt mit. (Teilnahmepreis: 260 Euro) (Leitung: Gregor Bloch)

Einkehrtage im Advent 2024

Im Advent kehren wir erneut ins Kloster Bursfelde ein, um an drei Tagen die Adventszeit „anders“ zu beginnen und sich bewusst auf diese schöne Zeit des Kirchenjahres einzustellen. (Co-Leitung: Gregor Bloch)



WIR LADEN EIN



Irish Pub-Atmosphäre in der Horner Stadtkirche bei „Celtic Christmas“

Die keltischen Länder Irland und Schottland sind für ihre leidenschaftliche und innige Volksmusik weltbekannt!

Auch zur Weihnachtszeit singen die Kelten seit alters her mit viel Pathos und großen Gefühlen. Der Detmolder Folkmusiker Daniel Wahren hat sich in vielen Reisen und Projekten dieser Musik verschrieben.

Celtic Christmas

am 1. Dezember um 19 Uhr

Zusammen mit der Sängerin Marta Hornik lässt Daniel Wahren die musikalische Welt der Kelten zwischen grünen Hügeln, gemütlichen Pubs und frommen Legenden lebendig werden.

Marta Hornik singt die alten Melodien so innig bis kraftvoll, dass sie mit dem Geigenspiel von Mirjam Kyeck und den Flöten von Helena Joachim zu einem musikalischen Feuerwerk werden.

Philipp Spalting (Bass) und Marvin Horstbrink (Perkussion) bilden das Fundament für diese Musik, die mal bitter ernst, mal liebevoll ironisch durch die Gefühlswelt der Iren und Schotten geht. Ein Programm ungezügelter Lebensfreude und großer christlicher und mystischer Tiefe. Dieses musikalische Programm wird ergänzt und umrahmt von passenden (und anderen) Getränken sowie Fingerfood, so dass die Atmosphäre eines gemütlichen Irish Pubs mit guter Livemusik in unserer Stadtkirche entsteht. Wir erbitten eine Spende am Eingang in Höhe von 10 Euro für Erwachsene (ermäßigt 5 Euro). Darin sind die angebotenen Getränke und kleinen Speisen enthalten.

Weihnachtsmusical in Horn

Alle Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren aufgespaßt: Wer hat Lust darauf zu singen, zu schauspielern und bei einem Musical mitzuwirken?

Wir werden das Weihnachtsmusical „Der Fragende Engel“ einstudieren. Vielleicht möchtest du mit im Chor singen? Vielleicht zusätzlich eine Rolle mit Text spielen? Vielleicht sogar ein Solo übernehmen? Unsere Aufführung wird

am Heiligen Abend im Gottesdienst in Horn stattfinden. Proben sind immer mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr im Gemeindesaal.

Die erste Schnupperprobe wird der 25.10.2023 sein. Kommt einfach vorbei und schaut, ob es euch Spaß macht.

Ich freue mich auf eine tolle Zeit mit euch und auf viele motivierte Engel, Hirten und Könige ...

Charlotte Paashaus

Andachten am Ewigkeitssonntag auf den Friedhöfen

Die „dunkle Jahreszeit“, wie insbesondere der Sonntag vor dem 1. Advent, der Toten- oder Ewigkeitssonntag genannt wird, lädt dazu ein, Menschen zu gedenken, die zu unserem Leben gehört haben und nun verstorben sind.

Wie in den Vorjahren laden wir deshalb sehr herzlich zu Gedenkfeiern ein, die jeweils am 26. 11. mit der Begleitung des Posaunenchores stattfinden:

- 14 Uhr Friedhof Holzhausen-Externsteine
- 15 Uhr Friedhof Kreuzenstein.
- 15 Uhr Friedhof Am Müllerberg

Wir treffen uns je nach Wetterlage vor oder in der Kapelle.

Volkstrauertag

Gedenkfeiern am 19. November

Am Volkstrauertag gedenken wir der Toten von Krieg, Flucht, Vertreibung, Gewaltherrschaft, Völkermord und Terror. Folgende Termine sind für den Bereich unserer Gemeinden vorgesehen:

- 09:30 Uhr Holzhausen-Externsteine, Vertreter*in der Stadt
- 10:15 Uhr Friedhof an der Steinheimer Straße, Pfarrerin Stork
- 10:30 Uhr Bad Meinberg, Vertreter*in der Stadt
- 11:00 Uhr Bellenberg, Pfarrerin Stork
- 12:15 Uhr Jüdischer Friedhof, Pfarrer Zizelmann



WIR LADEN EIN

#Krippenspiel #Verkleidenmachtspass #werspieltmaria #Heiligabend

Familiengottesdienst „Kreuz und Quer“

Groß und Klein kommen im
Gemeindehaus zusammen

Bald ist es endlich wieder so weit: Der Familiengottesdienst „Kreuz und Quer“, der mitgestaltet wird von dem Kinderspaß-Team, findet am 19.11.2023 um 9.30 Uhr im Gemeindehaus am Müllerberg statt. Gemeinsam singen wir, lauschen dem kindgerechten Anspiel und können uns bei Saft, Kaffee und Keksen während des Gottesdienstes austauschen.

Das Kinderspaß-Team freut sich über Groß und Klein und lädt herzlich dazu ein!

*Das Team des
„Kinderspaß Kreuz + Quer“*

Krippenspiel mit Kinderspaß

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, nach dem wunderbaren Krippenspiel im letzten Jahr wollen wir auch für Weihnachten 2023 ein Krippenspiel einüben und aufführen. Dazu brauchen wir Dich! Hast Du Lust mitzuspielen und mitzusingen?

Die Aufführung findet Heiligabend in der Kirche statt.



Informationstreffen:

Samstag, 21.10.2023 um 10 Uhr im Gemeindehaus
Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen, die Lust haben.
Wir proben immer samstags von 10:00-11:00 Uhr.

Für kleine Kinder dürfen die Eltern sehr gerne auch bei den Proben mitdabeibleiben.

*Wir freuen uns auf Euch!
Das Team des „Kinderspaß Kreuz + Quer“*

#Xmas #singen #Licht #ichdenkdochjetztznochnichtanweihnachten

aLIVE-Gottesdienste

ABBA im Oktober – Beatles im November

Das Festival „3 Days aLIVE“ und seine verschiedenen Popgottesdienste haben rege Teilnahme und viel Zuspruch erfahren. Es wurde vielfach der Wunsch geäußert, diese Gottesdienste auch zukünftig weiter erleben zu können. Im Oktober und November besteht dazu die Möglichkeit:

Am 14. Oktober findet um 18 Uhr ein ABBA-Gottesdienst in der Kirche Wöbbel statt.

Am 12. November um 17 Uhr wird ein Beatles-Gottesdienst im Gemeindehaus Bad Meinberg (Am Müllerberg) gefeiert – im direkten Anschluss an diesen Gottesdienst werden noch gesondert einige Hits der Beatles gespielt. Die musikalische Gestaltung wird wieder von der Band „aLIVE“ vorgenommen. Nach den Gottesdiensten besteht bei kalten Getränken und Snacks Zeit zur Begegnung und zum Austausch. Wir freuen uns auf Sie und eine schöne Zeit!

Pfarrer Dr. Gregor Bloch

aLIVE

FRAUENFRÜHSTÜCK

EINLADUNG:

Am 18. Oktober 2023 haben wir Herrn Arnold Pöhlker auf vielfachen Wunsch wieder zu Gast.

Sein Thema lautet: „Lippische Auswanderer in Amerika, Migration von Muckern & Machern“. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine lange Reise in eine für viele fremde Welt!

Am 15. November 2023 hat sich Herr Kurt Brömelmeier, als Imker und Naturliebhaber, gerne bereit erklärt, uns über die Faszination Bienen einen Vortrag zu halten!

Wir treffen uns wie immer um 9.00 Uhr zum gemeinsamen Frühstück im Ev. Gemeindehaus „Am Müllerberg“.

Waltraud Stender



WIR LADEN EIN

JUBILÄUM

15 Jahre Frauenfrühstück 2023

Wir erinnern uns und sagen herzlich „Danke“!



Erstes Treffen 2008

Wir alle zum Frühstück wieder mal bereit. Erinnern uns gerne an vergangene Zeit. Pastorin Mudrak hatte Idee und Plan: „Fangen wir auch in Meinberg mal an“!

Es sprach sich herum in unserer Stadt, ein Frühstück für Frauen, das wäre doch was! Auch Helferinnen waren sofort bereit mit anzupacken, wenn es wäre soweit.

So haben viele in all den Jahren, zum Gelingen kräftig beigetragen. Fleißige Hände, für uns allen zum Wohl, das Büfett stets bereit und die Kannen voll.

Die Erinnerung an viel Schönes ist immer noch frisch und zaubert ein Lächeln in jedes Gesicht.

Das Miteinander und Beisammensein, egal, ob Winter oder Sonnenschein, der Zusammenhalt stärkt unser Herz und gibt Mut und tut ganz einfach der Seele gut.

Es wäre schön, wenn auch die jetzige Zeit für uns hält noch manch Überraschung bereit. So hoffen wir alle, auch wenn die Zeiten vergehen, dass wir uns oft noch wiedersehen.

Möge Gott sie uns schenken und bei uns sein, dann fühlt sich niemand von uns allein. Wir wissen, dass seine Hand uns hält und bitten um Frieden, für uns und die Welt.

Erika Schaaf



Erster Auftritt am 1. März 1964 in der Bad Meinberger Kirche

Der Posaunenchor Bad Meinberg feiert 60-jähriges Jubiläum

Vor 60 Jahren, am 11.07.1963 wurde der Posaunenchor Bad Meinberg von Pfarrer Otto Mengedoht gegründet.

Dieses Jubiläum wollen wir in einem Festgottesdienst am 22. Oktober um 10.00 Uhr feiern. Mit dabei werden unser langjähriger Partner-Posaunenchor aus Seelow und der Posaunenchor Horn sein. Daher wollen wir diesen Festgottesdienst als Nachbarschaftsgottesdienst halten und laden auch die Gemeindeglieder aus Horn und Leopoldstal

ganz herzlich ein, in die Kirche nach Bad Meinberg zu kommen. Anschließend findet ein Empfang im Gemeindehaus statt, zu dem alle Zuhörer und Freunde des Posaunenchores, ehemalige Bläser und Chorleiter des Posaunenchores Bad Meinberg eingeladen sind. Wir freuen uns auf viele Zuhörer und Besucher!

Hans-Peter Mischer

Reformationstag

Herzlich laden HBM chribal und die ev.-ref. Kirchengemeinde Bad Meinberg zur „Gemeinsam.Zeit“ ein

Diese findet am Abend des Reformationstags, also am 31. Oktober, um 19 Uhr statt. Warum?, werden Sie vielleicht fragen. Unsere Idee ist, an diesem Abend mit vielen unterschiedlichen Menschen gemeinsam Zeit zu verbringen, miteinander ins Gespräch zu kommen, Musik zu hören, zu essen und zu trinken. Dabei wird die Kirche einmal ganz anders genutzt und erlebt als zu den Gottesdiensten am Sonntagvormittag.

Stefan Hecker, der Organist der Kirchengemeinde, und die musikalischen Gruppen der Gemeinde haben zusammen ein buntes Programm vorbereitet. Ein Impuls kommt vom Team von HBM

chribal und den Pfarrern der Gemeinde. Fehlen nur noch Sie!

Schön wäre es, wenn Sie nicht nur dazu kommen, sondern auch etwas zu einem „Mitbring-Buffer“ beisteuern. So können wir auch dieses in bunter Vielfalt miteinander genießen! Sagen Sie doch bitte bis 24.10. im Gemeindebüro Bescheid, was Sie mitbringen. Das vereinfacht die Planung. Danke!

Und wenn Sie vielleicht den Abend spontan mit einem musikalischen Beitrag bereichern möchten, freuen wir uns auch darüber. Melden Sie sich dazu bei Linda Brandau (0151-61891279 oder linda.brandau@meinekirche.info.

Linda Brandau



AUS DEN GEMEINDEN

Meine-, Deine-, Unsere Zeit ...

Gedanken zum Gottesdienst in Bellenberg am 06.08.2023

Es ist ein Dilemma mit unserer Zeit, ein kurzer Moment, oder geht es noch weit?
Wir gehen auf Erden mit festem Schritt, was auch geschieht, die Zeit nimmt uns mit.
Wir leben auf Zeit, ob Groß oder Klein, mal fröhlich und heiter, doch oft auch alleine.

Termine verschieben, noch schnell dies und das, endlich mal fertig, oder war da noch was?
Hab` ich alles geschafft, du liebe Zeit? Oder eile ich weiter, oft viel zu weit?
Ich möchte dieses und jenes noch tun, wenn ich fertig bin, dann kann ich ruhn!

Mal Ferien machen, eine Zeit ohne Eile, ausruhen und träumen, eine Weile.
Ein glücklicher Tag, mit Blick auf das Meer, ich nehme mir Zeit, doch wo kommt sie her?
In meinen Gedanken bin ich weit voraus, ich atme tief ein und auch wieder aus.

Bitte, liebe Zeit, noch ein ganz kleines Stück, dann sage ich „Danke“ und blicke zurück.
Die Zeit steht still und sagt dann leise: „Ich lenke die Welt auf meine Weise“.

Ich schaue zum Himmel und lächle dazu und, - lieber Gott, was sagst denn „DU“?

Du begleitest die Zeit und uns in der Welt, Du bist es, der uns trägt und hält!

Erika Schaaf

Bald ist es so weit – „Bolle“ wird bald fertig

Voraussichtlich wird er am 5. November im Nachbarschaftsgottesdienst vorgestellt.

Im letzten Gemeindebrief haben wir vom Küchenanhänger „Bolle“ erzählt, der von Ehrenamtlichen gebaut wird und später mobile Kochtreffen ermöglichen soll. Nun ist Bolle fast fertig, auf dem Bild können Sie seinen momentanen Zustand bewundern. Es fehlt also nicht mehr viel. Wir freuen uns schon sehr, dass er bald zum Ein-



satz kommen kann und Menschen sich beim gemeinsamen Kochen und Essen begegnen können. Nochmals sehr herzlichen Dank allen, die das ermöglicht haben! „Bolle“ wird voraussichtlich im Nachbarschaftsgottesdienst am 5. November um 10 Uhr in Bad Meinberg vorgestellt. Dann kann man ihn sehen und auch hoffentlich alle, die an ihm gearbeitet haben. Wir erzählen noch einmal genau, was wir mit ihm vorhaben.

Über Kochtreffen, die mit ihm stattfinden, halten wir Sie kurzfristig „auf dem Laufenden“. Und nicht vergessen: Wer für dieses Setting geeignete Rezepte hat, kann Sie mir gerne weitergeben. Danke! **Pfarrer Matthias Zizelmann für das ganze HBM chribal-Team**

Tanzausflug nach Höxter zur Landesgartenschau



Eine Einladung vom Bundesverband für Erlebnistanz ermunterte die Tanzkreise von Rosi Mäcker aus Horn-Bad Meinberg und Hiddesen dort hinzufahren. Wir hatten freien Eintritt und durften 2 Stunden tanzen und die zauberhaften Blumenanlagen bestaunen. Getanzt wurde auf einem überdachten Platz, geschützt vor Regen. Wir hatten Glück und Sonnenschein!

Drei Tanzleiterinnen vom Bundesverband sorgten für viele schöne Tänze und für super Musik. Zwei Stunden Tanz und Begegnung mit anderen Tänzerinnen aus OWL war ein tolles Sommer-Erlebnis! **Rosemarie Mäcker**



In der Kirche geht auch Picknick



Anlässlich der vierwöchigen Veranstaltung ‚Kunst am Wall‘, sollte die Musik eigentlich an der Burgmauer auf dem Horner Wall stattfinden. Da das Wetter zu unbeständig war und die vielen Bandmitglieder

Horn sowie dem Verein ‚In Horn Gemeinsam‘, funktionierte perfekt. So kamen die Menschen mit Campingstühlen, Picknickverpflegung jeglicher Art in die Kirche, um einem tollen Konzert der Bigband Swing Connection zu lau-



nicht unter das Zelt gepasst hätten, wurde die Veranstaltung kurzerhand in die Kirche verlegt.

Die Zusammenarbeit mit Frau Oelers-Albertin vom Heimatverein

schen, dabei fröhlich zusammen zu sitzen und ein Picknickgefühl wenn schon nicht auf der Wiese dann doch in der Kirche zu empfinden.

Sabine Vogt



Lange Kulturnacht in der Horner Kirche

Für eine ruhigere Stimmung sorgten bei der langen Kulturnacht Musik und Beleuchtung in der Kirche. Gemeinsam mit Chribal und dem Jugendheim ‚Alte Post‘ fanden sich in und um die Kirche viele Menschen ein, um einen vergnüglichen frühen und späteren Abend zu verbringen. Bei Wein, Bier und natürlich auch nicht alkoholischen Getränken herrschte ein eifriges Kommen und Gehen, um der wunderbaren Musik von Jay Minor mit Folk, Blues, Ragtime, Boogie u. a. zu lauschen.

Sabine Vogt





AUS DER GEMEINDE

1 – 2 – 3 Andachten im Bibelgarten,

drei ganz verschiedene Pflanzen, drei ganz unterschiedliche Bibeltexte und drei ganz bemerkenswerte und abwechslungsreiche Interpretationen der drei unterschiedlichen Zusammenhänge

Am 13. Juni war es wieder so weit. Sommer, Sonne, blauer Himmel und die Luft angefüllt vom Duft des blühenden Holunders. Das hieß: die erste Andacht im Bibelgarten 2023. Wir haben uns gefreut, alte Bekannte wiederzusehen und neue Gesichter im Bibelgarten begrüßen zu dürfen. Viele unterschiedliche Menschen, aus verschiedenen Gemeinden im Umkreis. Jede und jeder mit anderen Ideen, Wünschen und Empfindungen für diesen Abend. Aber alle zusammen, um einige Gedanken zu Pfingsten (Apostelgeschichte 2) und zu den Pfingstrosen zu hören. Die Pfingstrose gibt es in allen möglichen Farben und Farbvarianten. Und je älter sie werden, umso schöner und prachtvoller werden sie. Einige Stauden können bis zu 100 Jahre alt werden, sie können uns also ein Leben lang begleiten. Ein Leben lang, wie unser Glaube, der uns verbindet, in all der Verschiedenheit und Vielfalt jeder und jedes Einzelnen von uns.

• Der 13. Juli war regnerisch und erst kurz vor 19:00 Uhr hörte es auf zu regnen. Die Stühle wurden kurzerhand trocken geputzt und trotz oder gerade wegen des Wetters war diese Andacht sehr gut besucht. Der Frauenmantel wurde vorgestellt mit einem Text aus Markus 5, die Verse 21 bis 34.

Frauenmantel ist eine der stärksten Schutzpflanzen für Frauen und die „oberste Kuschel-pflanze“. Nehmen Sie ein Frauenmantelblatt in die Hand und spüren Sie die Weichheit. Schau-



en Sie die Form eines Frauenmantelblattes an und betrachten Sie den „schützenden Frauenmantelumhang“.

• Am Donnerstag den 10. August regnete es wieder bis kurz vor der Andacht und wieder hörte es zeitnah auf zu regnen. Diesmal ging es in dem Bibeltext um die Heilung eines Blinden durch Jesus. Entscheidend dabei war aber nicht nur die Heilung der äußeren Blindheit, sondern auch das „Nicht-Sehen“ und „Nicht-Hin-Sehen“ im Alltag, in der Politik und unserem privaten Umfeld.

Passend dazu stellten wir ein Heilkrout vor, das schon vor 2000 Jahren dokumentiert wurde und das vielen älteren Besuchern be-

kannt war, das Schöllkraut. Eine alte Sage aus dem Volksmund erzählt von der Heilung der blinden Schwabenkinder durch das Beträufeln mit Schöllkraut. Wir benutzen Schöllkraut heute noch bei Magen- und Darmbeschwerden.

Wir freuen uns auf Sie und Euch.

*Heike Elsner und
Petra Stork*

Aus dem KV Horn

Diesen Monat tagte der Kirchenvorstand in der Kita Südholzweg und bewunderte das sehr schöne neue naturnahe Außengelände.



Leider mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass abends auf dem wunderschönen Gelände randaliert wird, leere Alkoholflaschen, Erbrochenes, defekter Gartenstuhl. All das müssen die Erzieherinnen in Ordnung bringen, bevor die ersten Kinder kommen. Das Ordnungsamt und die Polizei wurden informiert. Eine Kamera wird aufgestellt. Vielleicht schauen Menschen, die in der Nähe wohnen, abends und besonders am Wochenende einfach mal vorbei. Der KV freut sich über die gute Zusammenarbeit besonders im religionspädagogischen Bereich mit den Kita Mitarbeiterinnen und EbenEzer.

Sabine Vogt



AUS DER GEMEINDE



Ein einladendes Plätzchen

Der Innenhof unseres Gemeindehauses wurde nach längerer Vorbereitungs- und Planungszeit neu hergerichtet.

Durch die vielen verschiedenen Plattenarten, Pflastersteine und die eine oder andere, eigentlich nur als kurzes Provisorium gedachte, mit Schotter aufgefüllte Fläche im Innenhof entstanden immer mehr Stolperkannten. Dazu kam, dass sich unter der Fläche des Innenhofes die Dachentwässerung des Gemeindehauses und der Kita befinden, welche über die Jahre in Mitleidenschaft gezogen wurden und nicht mehr dicht waren. Das Regenwasser konnte nicht mehr richtig abfließen und es suchte sich seinen Weg durch das Erdreich, leider immer in Richtung der Gebäude.

Die ehrenamtliche Hacketruppe, sonst auf unserem Friedhof im Einsatz, begann als Erste damit die vorhandenen Platten und Pflastersteine aufzunehmen und leistete damit eine wichtige Vorarbeit.



Bei einem Arbeitseinsatz von Eltern, Erzieherinnen und Erziehern und der tatkräftigen Unterstützung von aktuellen und ehemaligen Kitakindern der Arche Noah, welche parallel das Außengelände für die Neugestaltung im Herbst vorbereiteten, Kirchenvorstand und Gemeindegli-

der n w u r -
d e r n
w u r -
d e r n
N a c h -
m i t t a g
d i e
g e s a m t e
F l ä c h e
a b g e r ä u m t.
I n
b e r e i t s t e h e n d e n
M u l d e n
w u r d e n
a l l e
n i c h t
m e h r
b e n ö t i g t e n
S t e i n e
e n t s o r g t.
E i -
n i g e
S t e i n e
u n d
P l a t t e n
w u r d e n
a u c h
m i t
A n h ä n -
g e r n
o d e r
m e h r m a l i g e n
A u t o -
f a h r t e n
f ü r
d i e
W i e d e r v e r w e n d u n g
i n
p r i v a t e n
G ä r t e n
a b g e h o l t.

Die Verpflegung aller Helfenden wurde bestens von der Kita übernommen.

Nach den in Eigenleistung erbrachten Vorarbeiten rückten schon am nächs-

ten Werktag Bagger und Radlader an und übernahmen.

Und wie es nun mal kommt, wenn man anfängt zu graben, kamen auch gleich die ersten Überraschungen zum Vorschein. Die alten Platten und Steine waren teils nur in 5 cm Sand gelegt worden und unter dem Zugang zum Hof tauchte der alte Sandkasten der Kita Arche Noah auf.

Dieser wurde entfernt, neue Ableitungen für das Regenwasser sowie eine lange Rinne zum Ableiten des Regenwassers der Pflasterfläche in den Regenwasserkanal sind eingebaut worden.

Mit Schotter wurde ein fester Unterbau für die Fläche erstellt und eine neue Randeinfassung wurde gesetzt. Um bei den nächsten Festen Sonnenschirme aufstellen zu können, sind in die Fläche sechs Bodenhülsen eingelassen und in die Gartenhütte wurde ein Stromanschluss sowie eine Trinkwasserleitung gelegt.

Nach Herstellung des Feinplanums folgte das Pflastern der Fläche und auch das Schachfeld für die vorhandenen großen Figuren wurde in den Hof integriert.

Das Pflanzbeet hat Ulrike Fleckney nach Abschluss der Pflasterarbeiten mit vielen Stauden, drei Sommerflieder und einer Blutpflaume neu bepflanzt.

Der Kirchenvorstand bedankt sich sehr herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit!

Fabian Roll



SOMMERKLÄNGE 2023



- 25. Juni in Holzhausen: „Hey, Pippi Langstrumpf“
- 2. Juli in Bad Meinberg: „Soak up the sun“ (Sheryl Crow)
- 9. Juli in Veldrom: „Wunder gibt es immer wieder“ (Katja Ebstein)
- 16. Juli in Horn: „Über den Wolken“ (Reinhard Mey)
- 23. Juli in Bad Meinberg: „Summertime“ (George Gershwin)
- 30. Juli in Leopoldstal: „Yellow Submarine“ (Beatles)
- 6. August in Bellenberg (Freilichtbühne): „Sommerlied“

So langsam zeigen sich Wirkung und Vorteile einer funktionierenden Kooperation unter den Gemeinden in Horn-Bad Meinberg. In den Sommergottesdiensten treffen sich immer mehr Menschen aus den 3 HoBa-Le-Gemeinden (Horn, Bad Meinberg, Leopoldstal) nicht nur zum Gottesdienst, sondern auch zum anschließenden Gespräch bei Kaffee und Tee oder sogar gegrillten Würstchen auf der Freilichtbühne. Das liegt sicher auch daran, dass das Pfarrteam sich für die Sommergottesdienste immer ein besonderes Thema und besondere Musik überlegt. Dafür auch auf diesem Weg einmal ein großes Lob an das Pfarrteam.

Es gab Musik aus verschiedenen Stilrichtungen, von Pippi Langstrumpf über Rock und Pop bis zum Sommerlied der Bellenberger Bühne, mit Akkordeon, Posaunenchor, Gitarre, Orgel und Klavier. So können sich die 3 Gemeinden auf den nächsten Sommer freuen.

Sabine Vogt



AUS DER GEMEINDE



Jugendfreizeit 2023: Ein Rückblick

Wie bereits im Vorjahr hat die Jugendfreizeit nach Friesland (Niederlande) in den Sommerferien in Kooperation mit den benachbarten Kirchengemeinden Wöbbel und Reelkirchen stattgefunden. Das führte zu einer Rekordanzahl von 28 Teilnehmern, die von den Pastoren und Leitern der Freizeit Holger Postma und Gregor Bloch beaufsichtigt wurden. Die beiden wurden dabei von den mitgereisten Teamern unterstützt.

Die mehrstündige Autofahrt zum Ziel „Gouden Plakje“ (Goldenes Plätzchen) wurde auch ohne den traditionellen Besuch bei „McDonalds“ bewältigt, die ersten Süßigkeiten waren dafür ja auch hinter Horn schon aufgebraucht. Stattdessen wurden selbst gemachte Chicken Nuggets verspeist (übrigens nicht nur während der Autofahrt, sondern auch nach drei Tagen ungekühlter Zimmerlagerung, was einem Teilnehmer zum Verhängnis wurde). Nach der Ankunft erfolgte die Verteilung auf die Zimmer und Schlafplätze, die aufgrund der

Teilnehmeranzahl deutlich ausgeweitet wurde. So musste unter anderem ein mit Schlafmöglichkeiten ausgestattetes Segelboot geholt werden, um alle unterzubringen. Aber das war nicht die einzige Herausforderung für die Verantwortlichen der kirchlichen Freizeit, die die übergroße Anzahl an Mitgereisten mit sich brachte. Vor oder nach den morgendlichen Impulsen und abendlichen Andachten, die häufig von Gregor Bloch, aber auch von Holger Postma oder Teamern durchgeführt wurden und stark durch Gesang und Erzählungen geprägt waren, galt es unter anderem für Nicole für die gesamte Gruppe zu kochen. Allein das war keine leichte Aufgabe, aber zusätzlich hatten die Geschmacksknospen einiger Personen sehr hohe Ansprüche.

Am zweiten Tag wurde deutlich, dass das Wetter anfangs nicht so golden und schön war wie der Name der Gegend. Aus den gegebenen Umständen wurde dafür dann

das Beste gemacht, und man hatte viel Abwechslung bei den Innenaktivitäten und Gemeinschaftsspielen. Der Inbegriff von „das komplette Gegenteil von golden“ war dann der nahe gelegene Kanal. Über das letzte Jahr war er zum Schwimmen zwar auch nicht einladender geworden, allerdings fürs Segeln. Sobald das Wetter mitspielte, was gegen Mitte der Freizeit deutlich häufiger wurde, starteten Segeltouren aufs Wasser, die von Holger Postma und Segelteamern angeleitet wurden. Beispielsweise ging es dann in benachbarte Ortschaften. Aber auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad wurde die umliegende Gegend erkundet. So ging es u. a. mit einer kleinen Fußgänger- und Fahrradfähre auf die andere Seite des Kanals, von wo aus ein Fußmarsch nach Workum mit Eis im Anschluss einen Nachmittag ausfüllte. Auch gab es einen Stadtbesuch in Bolsward, wo friesische Kultur und Gesang in der „Broerekerk“, einer Kirchruiene mit Glaskuppel, im Vordergrund standen. Letztlich konnte man das selten gute Wetter auch mit einem Volleyballturnier ausnutzen oder anderweitig sportliche Aktivitäten wie Tischtennis betreiben.





Am letzten Tag bestand das Angebot, sich in Kleingruppen das beste Unterhaltungsprogramm für den Abend zu überlegen und schließlich vorzutragen. Dabei ging es von Geschicklichkeitsspielen über einen Freizeitrückblick bis hin zu den Gewinnern des „Wettbewerbs“, bei denen die Gruppenangehörigen in einem selbst gemachten Video zu Triathlon-Athleten oder Tagesschaumoderatoren wurden und somit satirisch das deutsche Fernsehen

nachstellten. Abschließend lässt sich sagen, dass der Abend ein unterhaltsamer Abschluss für eine gelungene Jugendfreizeit war, der die Vorfreude auf nächstes Jahr steigen lässt. Vielen Dank an alle Teamer, Mitwirkende und die beiden Pastoren, durch die diese Freizeit(en) ermöglicht werden, die Nachfrage in unseren Kirchengemeinden scheint schließlich zu wachsen.

Jon Schnake



Ein Wunschbaum für Kinder aus Horn-Bad Meinberg

Letztes Jahr haben wir gemeinsam mit dem SOE-Projekt zum ersten Mal den Wunschbaum für Kinder aus Horn-Bad Meinberg aufgestellt.

Vielen Kindern wurden ihre Wünsche erfüllt und sie freuten sich über neue Puppen, ferngesteuerte Autos, aber über auch Winterjacken oder Schlafanzüge. Auf der anderen Seite gab es viele Menschen, die sich große Mühe gegeben haben, die Wünsche zu erfüllen und sie mit viel Liebe besorgt und großartig verpackt haben.

Gerne möchten wir auch dieses Jahr wieder solche Momente mit Ihnen erleben und laden Sie herzlich ein, wieder mitzumachen.

Die Wunschbäume werden in der Zeit vom 27.11.2023 bis zum 18.12.2023 aufgestellt. In dieser Zeit dürfen Kinder ihre Wunschzettel aufhängen und Erwachsene dürfen diese pflücken und

erfüllen. Die Geschenke werden zentral in dem Büro des Projektes SOE und des Projektes Chribal gesammelt und können dort auch bis zum 18.12.2023 abgegeben werden.

Um die Geschenke in einer gemütlichen Atmosphäre zu übergeben, laden wir Sie alle herzlich am 22.12.2023 auf den Marktplatz ein. Hier kann gemeinsam Zeit verbracht und die Geschenkübergabe miterlebt werden.

Wer Lust hat, das Projekt ehrenamtlich zu unterstützen, ob beim Geschenke annehmen, oder auch bei der feierlichen Übergabe, darf sich gerne bei mir unter 0151/61891279 melden und mitmachen.

Linda Brandau

Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag am 22. November um 19 Uhr

Wieder werden wir in ökumenischer Gemeinschaft und zu einem aktuell relevanten Thema unserer Stadt den Buß- und Betttag begehen.

Er wird in der Stadtkirche in Horn um 19 Uhr stattfinden. Das Thema steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Dennoch laden wir schon jetzt herzlich ein, sich an diesem Abend zu informieren, betend ein wichtiges Anliegen unserer Tage vor

Gott zu bringen und im Anschluss an den Gottesdienst miteinander das Gespräch zu suchen.

Rechtzeitig werden wir mit Plakaten und Hinweisen in der Presse auch das Thema veröffentlichen. Lassen Sie sich überraschen. *Pfr. Matthias Zizemann*

Hubertusmesse

Das Jagdhornbläsercorps Horn-Bad Meinberg und das Parforcehornbläsercorps „Aufbruch zur Jagd“ Sandebeck laden alle Interessierten zur Hubertusmesse am Freitag, den 03.11.2023 um 19 Uhr - in diesem Jahr- in die Stadtkirche Horn ein.

Die musikalische Begrüßung erfolgt durch das Jagdhornbläsercorps Horn-Bad Meinberg mit einigen Jagdleitensignalen und Märschen unter der Leitung von Lukas Neumann.

Das Sandebecker Parforcehornbläsercorps „Aufbruch zur Jagd“ wird den liturgischen Teil der Messe unter der Leitung von Hans-Joachim Segger musikalisch gestalten.

Jährlich wird am 3. November zur Erinnerung an den heiligen Hubertus von Lüttich die Hubertusmesse gehalten. Der Legende nach war Hubertus zunächst ein ausschweifender Jäger, der die Erlegung des Wildes als Selbstzweck sah. Nach der Erscheinung eines Kreuzes im Geweih eines gejagten Hirsches erkannte Hubertus in allen Wesen Geschöpfe Gottes und setzte sich fortan hegend und pflegend für sie ein.

Die Achtung vor dem Geschöpf ging als Waidgerechtigkeit in die Verhaltensgrundsätze der deutschen Jägerschaft ein. Die Schöpfung Gottes und der Schutz der Natur - und nicht das

Töten der Tiere - sollen bei dieser Messe gefeiert werden.

Ilona Frerix



AUS DEN GEMEINDEN

Das war „3 DAYS aLIVE“ – Rückblick auf das Kirchen-Festival

„Was soll denn das sein?“, so hörte man im August zahlreiche fragende Reaktionen auf die farbenfrohen XXL-Plakatwände, die überall zu einem Festival im Beller Freibad einluden. Die Antwort ist einfach: Ein konzertantes Festival mit Popmusik und der in ihr zum Ausdruck kommenden Spiritualität. Der Titel lässt viel Deutungsspielraum, lebendig und frisch wirkte auch die Vorankündigung und rund 1000 Menschen folgten der Einladung ins Beller Freibad! Die tollen Fotos hier auf den Seiten, auf unserer Homepage und beim Social-Media-Dienst Instagram („hobale_kirchen“) sprechen hoffentlich für sich.

Wer vom Fr., 25. - So., 27.08.23 abends vor Ort war, erinnert sich zunächst an das einladend und gemütlich gestaltete Gelände mit großer Bühne und vielen überdachten Sitz- und Stehmöglichkeiten. Schon der erste Eindruck verhiess Party-Atmosphäre. Hier war genug Platz und genug Zeit, um miteinander die Musik zu genießen, mitzusingen, mitzufeiern, aber auch für viele gute Gespräche über Gott und die Welt bei kulinarischen Genüssen wie knackiger Wildschweinbratwurst aus heimischen Revieren, hausgemachter Currywurst oder knuspriger Holzofenpizza



Pizzaofen

mit ungewöhnlichen Belägen. Der Bierwagen, der Weinstand und die Kaffeespezialitäten lockten mit leckeren Getränken, sodass niemand zu kurz kam, der hier im Freibad mehr als nur das Wasser gesucht hat.

Drei Tage mit drei Pop-Gottesdiensten sowie anschließenden Konzerten

Hier sei einmal die Band „aLIVE“ vorgestellt, die in dieser Form extra



aLIVE-Band im ABRA-Gottesdienst

auf dem Gelände des Beller Freibades, organisiert von den fünf Kirchengemeinden Bad Meinberg, Wöbbel, Reelkirchen, Leopoldstal und Horn. Das Organisationsteam rund um Dr. Gregor Bloch (Pfarrer Bad Meinberg und Leopoldstal), Bettina und Holger Postma (Pfarrerehepaar Reelkirchen und Wöbbel) und dem Meister des Großevent-Managements Fabian Roll (u. a. auch Küster Bad Meinberg) hat seit dem Winter heimlich in großen Dimensionen gedacht und geplant und dann das fertige Konzept als Überraschung für alle Gemeinden präsentiert. Ziel sollte sein, Menschen unterschiedlicher Gemeinden zusammenzubringen und sich in ausgelassener Atmosphäre zu begegnen. Klar ist: dieses Ziel wurde mehr als erfüllt!

für das Festival gegründet wurde: Steffi Dreier, Helena Mansfeld, Liza Paulsen, Bettina Hanke-Postma, Holger Postma, Gregor Bloch, Knud Paulsen, Andreas Müller und Wim de Ridder.



Jan Jakob und Trio

Vom ersten Takt an war bei jedem der drei Pop-Gottesdienste, die die Festivaltage eröffneten, glasklar, dass hier



Trutone 800



Samstagabend

alle Fotos von Marika Derstivensek



AUS DEN GEMEINDEN



Sebastian Müller Band mit Blues-Brother-Show

professionelle Stimmen und Instrumente zusammenwirken, die eine tolle Bühnenpräsenz haben und ihr Publikum mitreißen!

Am Freitag gab es im Tagesverlauf reichlich Wasser von oben, sodass es bis zuletzt spannend blieb, ob um 18 Uhr wirklich -wie geplant- mit dem Beatles-Gottesdienst begonnen werden konnte. Doch pünktlich klarte das Wetter auf und bei schönstem Sonnenschein begann die Musik. Die Lieder der Beatles können mit ihrer Symbolik einen Gottesdienst tragen und wurden in sehr persönlichen biografischen Assoziationen zu „In My Life“ oder „The Long and Winding Road“ christlich ausge-



Samuel Rösch

deutet. Dies bot für alle Fans und jede Gemeinde eine tolle und neue Verbindung zu ihren Pfarrpersonen, die sich hier wirklich als „Pfarrer mit Herz“ zeigten. „Hey Jude“ bildete den krönenden Abschluss, und den lautstarken „Naaaa NaaNaa NaNaNaNaaaa“-Chor konnte man sicherlich noch am Entenkrug hören.

Es folgte dann das Konzert von „Jan Jakob und Trio“ aus Hannover, das im Vergleich zur Musik davor und danach etwas ruhiger ausfiel. Das Publikum

verteilte sich auf dem Gelände, man kam ins Gespräch und stand nicht un-



Gottesdienstbesuch beim ABBA-Gottesdienst

bedingt nur direkt vor der Bühne. Nach einem sehr ausgiebigen Soundcheck der aus Detmold stammenden Truppe „Sebastian-Müller-Band“ startete diese mit einer musikalisch und schauspielerisch hochkarätigen „Blues Brothers“-Show, die das gesamte Festgelände und auch die Personen ohne Eintrittskarten außerhalb in ihren Bann zog und allerbestens unterhielt. Dies war ein Höhepunkt des gesamten Festivals!

Am Samstag, 26.08. wurden die Töne

tesdienst klang. Später am Abend trat das Jazz-Ensemble „Trutone 8000“ aus Lippe auf, deren Auftritt ein Genuss für alle Jazz-Freunde war. An diesem Abend leerte sich das Gelände schneller als am Freitag, es war wettertechnisch leider auch kühler.

Am Sonntagmorgen verzauberte das Gottesdienst-Team die Gemeinde mit einem wunderbaren ABBA-Gottesdienst. Marie Postma führte in der Rolle der Miriam, Schwester des bibli-



Kita-Team

im „Rock“-Gottesdienst rauer! Die Band, die sich am Vorabend in keiner Weise geschont hatte, zeigte sich wieder in Hochform, spielte viele Klassiker und es gab geistliche Impulse zu Tom Petrys „Learning To Fly“ und „Don't Stop“

schen Mose, charismatisch durch den Gottesdienst, wobei Lieder wie „Waterloo“, „I Have a Dream“ oder „Eagle“ thematisch unterstützend erklangen. Nach „Mamma Mia“ wollte die Gemeinde die Band gar nicht mehr von der Bühne las-



AUS DEN GEMEINDEN



Familienprogramm

sen, die Stimmung war super. Im Anschluss begann ein tolles Kinder- und



Band-Krawallo

Familienprogramm, das in Kooperation mit den beiden evangelischen Bad Meinberger Kindertagesstätten „Arche Noah“ und „Regenbogen“ gestaltet wurde. Alle Mitarbeitenden waren wie immer mit Herzblut voll bei der Sache und boten für Klein und Groß einen ungewöhnlichen Spiele-Parcours mit leckeren Gewinnen an.

Dann startete das Konzert der Familien-Rock-Band „kraWALLo“, das sofort alle Anwesenden in seinen Bann zog. Es war so witzig, den Frontmann zu beobachten, der alle zum Mitmachen, Mitkatschen und Mittanzen animieren konnte. Tatsächlich war dies der „lebendigste“ Moment des gesamten Festivals, als eine hüpfende und tanzende Riesenspolonaise über das Gelände zog. Oder war das vielleicht doch kurz danach, als die Meinberger Sven Weber und Tho-

mas Schäpe auf die Bühne komplimentiert wurden, um zu „Das rote Pferd“ als Vortänzer aufzutreten, und sie ihre Show-Qualitäten wieder einmal unter Beweis stellten?! Alle hatten jedenfalls einen Riesenspaß bei dem tollen Auftritt der Band, die als Abschied rief „Das ist geil hier. Macht weiter so!“

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es drei äußerst lebendige Tage waren, die „3 DAYS aLIVE“ im Sinne

der Erfinder zu dem gemacht haben, was es sein sollte. Danke an all die vielen helfenden Hände im Vorder- und Hintergrund, denen es ein Anliegen war, Kirche einmal in anderem Licht zu zeigen. Danke auch an alle Sponsoren, die das Festival großzügig unterstützt haben. Es ist ein gutes Gefühl, zu erleben, dass unsere Kirchengemeinden lebendig sind. Und wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Katrin Schnake

Alle drei Popgottesdienste von „3 Days aLIVE“ werden nach und nach auf dem YouTube-Kanal von Kirche.plus hochgeladen und können dort noch einmal angeschaut werden:
www.youtube.com/@kircheplus



Gelände am Abend

HoBaLe

Gemeinsam und eigenständig Kirche sein

Ende letzten Jahres haben wir in einem Artikel im Gemeindebrief darüber informiert, dass unsere drei Kirchengemeinden Horn, Bad Meinberg und Leopoldstal in Gesprächen über eine vertiefte Zusammenarbeit stehen. Diese Gespräche sind mittlerweile zu einem vorläufigen Abschluss gekommen. Deshalb möchten wir Sie an dieser Stelle über den Stand der Dinge informieren.

Die Kirche befindet sich im Wandel – nicht nur in Deutschland, sondern auch bei uns in Lippe. Das betrifft auch uns hier im Raum Horn-Bad Meinberg und in anderen Bereichen des lippischen Südostens. Um trotzdem weiterhin ein zukunftsorientiertes Gemeindeleben gestalten zu können, haben wir uns als Kirchengemeinden Horn, Bad Meinberg und Leopoldstal vorgenommen, unter dem verbindenden Kürzel „HoBaLe“ in Zukunft stärker zu kooperieren und zusammenzuarbeiten. Zugleich ist es uns wichtig, dass jede Kirchengemeinde ihre Eigenständigkeit ward. Beides – Kooperation und Eigenständigkeit – soll das Miteinander bei uns vor Ort prägen.

Eine Zusammenarbeit im Bereich der Gottesdienstplanung und der Kasualien (wie z. B. bei Trauerfällen) besteht schon seit einigen Jahren. Auch im Bereich der Konfirmandenarbeit gibt es bereits seit längerem Berührungspunkten. Ferner gibt es mit der „Ev. Jugend Horn-Bad Meinberg“ („Alte Post“) sowie den Erprobungsräumen „HBM chribal“ und dem „Popkantorat“ weitere Einrichtungen und Projekte, in denen wir schon lange zusammenarbeiten. Es ist in den vergangenen Jahren also schon viel Gemeinsames gewachsen. Darauf aufbauend ist nun zwischen den drei Kirchenvorständen folgende Art der Zusammenarbeit vereinbart worden:



AUS DEN GEMEINDEN

Regelmäßiger Austausch im HoBaLe-Ausschuss

Die drei Kirchengemeinden haben einen HoBaLe-Ausschuss ins Leben gerufen. In diesem aus Vertreter*innen aller drei Kirchenvorstände zusammengesetzten Gremium findet ein regelmäßiger Austausch statt. Dazu gehört die gegenseitige Information über wichtige Entwicklungen in den Gemeinden sowie die Koordination und Zusammenarbeit verschiedener Arbeitsbereiche.

Gegenwärtige Gemeindegearbeit

Bestehende Arbeitsbereiche, Projekte und Gruppen in den drei Kirchengemeinden sollen weiterhin allein und eigenständig von der jeweiligen Kirchengemeinde ausgeführt werden können. Zugleich bleibt die Öffnung der Zusammenarbeit in bestehenden Formaten möglich.

Zukünftige Gemeindegearbeit

Bei der Einrichtung neuer Arbeitsbereiche, Projekte und Gruppen versichern sich die Kirchengemeinden, die anderen Kirchengemeinden darüber zu informieren und einzuladen, an dem entsprechenden Format mitzuwirken. Jeder Kirchengemeinde bleibt es dabei unbenommen, eine Mitwirkung im entsprechenden Format abzulehnen. In diesem Fall ist die Zusammenarbeit von zwei anstatt aller drei Kirchengemeinden grundsätzlich möglich.

Wegweisende Entscheidungen

Im Fall wegweisender Personalentscheidungen in einer Kirchengemeinde wird vereinbart, die anderen Kirchengemeinden darüber zu informieren, um gegebenenfalls eine gemeinsame Lösung umzusetzen.

Digitale Öffentlichkeitsarbeit

Im Bereich der digitalen Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Social-Media) treten wir seit einigen Wochen bereits gemeinsam auf. Dazu nutzen wir unter anderem das neu entworfene gemeinsame Logo.

Die hier beschriebene Kooperation erfolgt zu diesem Zeitpunkt auf Grundlage eines gegenseitigen Versprechens, die ausgeführten Punkte einzuhalten. Auf eine rechtlich abgeschlossene Vereinbarung verzichten wir vorerst. Dies ermöglicht uns, die Zusammenarbeit weiterhin flexibel zu erproben und gegebenenfalls anzupassen.

Uns ist bewusst, dass Gemeinsames nicht allein durch Gremienbeschlüsse entsteht, sondern vor allem durch das gelebte Miteinander. Deshalb bitten wir Sie, den Prozess der wachsenden Zusammenarbeit wohlwollend – und wenn Sie möchten gerne auch aktiv – zu unterstützen. Wir würden uns darüber freuen.



Das HoBaLe-Logo

Basierend auf den vor zwei Jahren eingeführten neuen Logos der beiden Kirchengemeinden Horn und Bad Meinberg ist ein gemeinsames HoBaLe-Logo entworfen worden. Es zeigt drei in Violett gehaltene Kreise, die gemeinsame Schnittmengen haben, aber auch eigene Bereiche ausweisen. Dies steht gewissermaßen für die Art unserer Zusammenarbeit: Wir fördern Gemeinsames

und bewahren zugleich Eigenständiges. Die drei farbigen Fenster- und Raumelemente im Vordergrund nehmen besondere Charakteristika unserer Kirchräume auf: ein gotisches Fenster aus der Kirche in Horn, ein romanischer Bogen aus der Kirche in Bad Meinberg sowie das Sonnenfenster der Kirche in Leopoldstal. Damit drückt sich für uns auch eine Ausrichtung aus. Wir wollen als Kooperationspartner nicht allein auf uns selbst schauen, sondern unseren Blick nach draußen wenden und mit sowie für die Menschen vor Ort kirchliches Leben gestalten.

An dieser Stelle möchten wir unserem Horner Gemeindemitglied Knud Paulsen herzlich für die Gestaltung des Logos danken.

Der lebendige Adventskalender

Kurzentschlossene dürfen sich gerne noch bis zum 06.10.23 melden, um Teil des lebendigen Adventskalenders zu werden! Wenn Sie also Lust haben, in der Adventszeit ihre Nachbarschaft an einem Abend um 18 Uhr einzuladen und eine kleine Aktion vorzubereiten, wie zum Beispiel das Singen eines gemeinsamen Weihnachtsliedes, eine Plätzchenverkostung, oder auch das Hören schöner Geschichten und Gedichte, melden Sie sich gerne noch an! Zur Adventszeit wird eine Liste mit allen teilnehmenden Personen und die dazugehörigen Adressen veröffentlicht, sodass auch Personen die nicht aktiv einen Abend gestalten, die Möglichkeit haben, an dem lebendigen Adventskalender teilzunehmen. Sollten Sie noch Fragen haben oder möchten Sie sich anmelden, rufen Sie mich unter meiner Telefonnummer 0151/61891279 an.

Linda Brandau



AUS DER NACHBARSCHAFT



Karen Pfeiffer und Paul Walker ; Foto: Johannes Storost

Aus England: Paul Walker & Karen Pfeiffer in Concert!

es ist uns gelungen dieses wunderbare und im besonderen Maße ausdrucksstarke Singer-Songwriter Duo aus England am 08.10.2023 für ein Konzert in die Kirche nach Leopoldstal zu holen.

Das Wichtigste zuerst: Paul Walker & Karen Pfeiffer musizieren ebenso vielseitig wie perfekt auf gleicher Wellenlänge, und diese Wellen transportieren große Energie in Richtung Publikum. Die beiden haben sich durch zahllose Liveauftritte sowie vier sorgfältig komponierte Alben in die Herzen ihrer zahlreichen Fans gespielt. Ihr Repertoire kombiniert hand-

verlesene Folktitel und liebevoll komponierte eigene Songs, die sanft poetisch berühren oder auch groovig folkrocken.

Paul und Karen touren international und haben entlang ihres Wegs begeisterte Pressestimmen eingesammelt. Ihr Erfolgsgeheimnis? Sobald die gebürtige Schwäbin und der Engländer aus den Midlands auf der Bühne stehen, scheinen sie sich Note für Note in ihre Musik

zu verwandeln. Kurze Plaudereien, mal auf Englisch, mal auf Deutsch, dann Melodie und Rhythmus: zwei grandiose Stimmen und eine Gitarre, ab und zu fein untermalt von Flötenklängen genügen, um die unverwechselbare Pfeiffer-Walker-Präsenz zu schaffen.

Ihre Show ‚Auf Wiedersehen, Me Duck‘ wurde 2022 mit großem Erfolg beim Edinburgh Festival Fringe präsentiert - und der Titel ist Programm: Die Verschmelzung der (süd-) deutschen Kultur mit der aus Stoke-on-Trent zieht sich wie ein roter Faden in farb-starken Geschichten durch ihre Konzerte, kurz: „A fantastically entertaining night“! (Secret Sounds)

Das Konzert beginnt am 8. Oktober um 18:30 Uhr in der evangelischen Kirche in Leopoldstal.

Der Eintrittspreis beträgt:

- im Vorverkauf 10 Euro
- an der Abendkasse 12 Euro
- für Schüler*Innen 5 Euro

Karten sind erhältlich im Gemeindebüro Leopoldstal zu den bekannten Öffnungszeiten und bei Margaretha Röwenstrunk, Telefon: 01722728828, Email: margaretha@roewenstrunk.com

Weitere Infos unter: www.paulwalkermusic.co.uk

Margaretha Röwenstrunk

JuGo 07 - Frieden ist bunt

Frieden betrifft alle Bereiche des Lebens, der Gesellschaft und der Welt – Frieden ist bunt, wie die Wege, die zu einem friedlichen Miteinander führen! Unter dem Thema „Frieden ist bunt“ steht der kommende Junge Gottesdienst des Popkantorats in Istrup.

Zu diesem bunten Gottesdienst laden wir alle ganz herzlich ein am Samstag, 18. November 2023 um 18.00 Uhr in der Kirche Istrup (Kirchstraße 1, 32825 Blomberg).

Junge Menschen in unseren Kirchengemeinden des Popkantorats haben sich Gedanken gemacht. „Frieden“ wünschen sich unsere Jugendlichen – gerade im Hinblick auf viele Kämpfe zwischen Nationen in der ganzen Welt, ebenso aber auch im ganz normalen Alltag. Ein „Bunter Frieden“ in der Ge-

sellschaft ermöglicht ein Miteinander und die Teilhabe aller Menschen – unabhängig ihres Geschlechts, ihres Glaubens oder ihrer Herkunft.

Im Anschluss an den JuGo wird es die Möglichkeit geben, bei einem kleinen

Snack zusammenzustehen und sich miteinander auszutauschen.





KITA ARCHE NOAH



Aus Drei wird Vier.

Eine neue Gruppe in der Arche Noah

Zu Beginn des Jahres kam vom Kreis Lippe die Anfrage, ob wir uns vorstellen können, in unserer Kita eine weitere Gruppe zu eröffnen, da der Bedarf an Kitaplätzen in Horn-Bad Meinberg sehr groß ist. Nach Absprache sowie einer Zusage der Kirchengemeinde und viel Elan seitens unseres Teams, haben wir uns der neuen Herausforderung gestellt. Schnell war ein geeigneter Raum im Gemeindehaus gefunden, waren die Anträge auf Zulassung verschickt und Möbel bestellt. Einige Formalitäten später konnten wir uns in die Renovierungsarbeiten stürzen.

Es musste viel geplant, geputzt, gestrichen und gespachtelt werden. Spielzeug wurde besorgt, gespendet und aufgebaut und die Räumlichkeiten für den späteren Betrieb vorbereitet. Am diesjährigen Frühlingsfest wurde von Herrn Bloch eine Umfrage nach dem Namen der „neuen Gruppe“ gestartet. Alle Kinder, die am Fest teilnahmen, egal ob Kita-, Schul- oder Besucherkind, durften sich an der Wahl beteiligen. Sie konnten sich zwischen den Gruppennamen Elefant, Fledermaus oder Löwe entscheiden. Mit großem Abstand wurde die „Löwengruppe“ gewählt. Mit den Möbeln zog auch unser „Löwe Carl“ in die Gruppe ein. Dort begrüßte er am 1. August elf große Spatzen- und Pinguinkinder der Arche, die nun den Titel des mutigen, starken und

unerschrockenen Löwen angenommen haben und in das Gemeindehaus umgezogen sind.

Neugierig wurden die neuen Spielbereiche erkundet und beschnuppert, sowie auf Herz und Nieren geprüft und für stabil befunden. Nach und nach folgten den „alten Kindern“ die neuen Kinder von außerhalb.

Nun lernen wir uns alle langsam kennen. Um dieses Vorhaben zu unterstützen, wurde zum Einstieg das Gruppenthema „Arche Noah“ gewählt.

Im Morgenkreis lauschten die Kinder gespannt den Erzählungen rund um Noah und seine Arche.

Sie trommelten, klatschten und pusteten, um einen sintflutartigen Sturm durch die Gruppe fegen zu lassen und, wie Noah, die Neuankömmlinge auf seiner Arche willkommen zu heißen.

So begrüßen wir nun nach und nach die neuen Kinder in der Kita Arche Noah und heißen sie im „Löwengehege“ willkommen. Um „das Rudel zu stärken“ und das Gruppengefühl der Gemeinschaft zu stärken, lernen die Kinder nun, dass „kleine Wir“ kennen und erfahren über die Geschichte von Ben und Emma, wie durch Zusammenhalt Gemeinschaftsgefühl und Freundschaft unglaublich stark werden.

Mit einem Löwen und einem kleinen/riesigen „Wir“ an seiner Seite kann man wirklich alles schaffen.

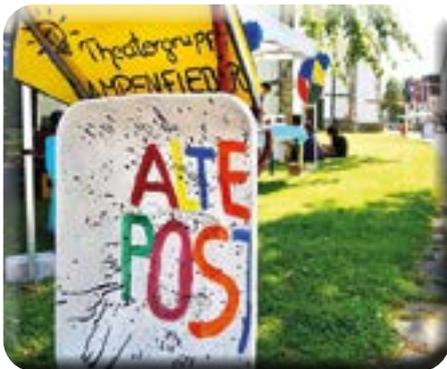
Christian Loops & Heike Schäpe



Die Ev. Jugend Horn-Bad Meinberg auf der Langen Kulturnacht

Nur eine Woche nach unserem schönen Sommerfest hieß es für Haupt-, Ehrenamtliche und unser viel gedrehtes Glücksrad wieder: „Ab in das Getümmel!“.

Tische, Bänke, unser Banner, Getränke, eine in der Mädchengruppe bunt gestaltete Schubkarre, viele Preise, ein Paninigrill, diverse frische Lebensmittel und einiges aus unserem Theaterfundus mussten mit, denn für jeden und jede sollte es bei uns etwas geben! Mit zwei Fahrzeugen und großem Anhänger machten wir uns auf in Richtung Kirchwiese.



An diesem Wochenende hielt das Wetter, die Sonne schien und die Dankbarkeit über ein schönes Plätzchen im Schatten war groß! Wir luden ein, eine mit Mozzarella, Tomate und Rucola belegte Teigtasche zu essen, am Glücksrad tolle Preise abzustauben oder auch kostümiert ein Foto im Rahmen zu machen. Bis in die Dunkelheit durften wir so tolle Gespräche führen, über unsere Arbeit informieren und die „Alte Post“ in all ihrer Vielfalt darstellen.

Martha Nodzynski



„Immer in Bewegung“

Während der Ferienspiele war dieses Motto eine Woche lang Programm.



Eine Woche voller Bewegung und Entdeckungen mit Kindern: Immer in Aktion. Viele Kinder beschäftigen sich ausgiebig mit digitalen Geräten, so ist es wichtiger denn je, ihnen die alternativen Angebote zu vermitteln. Eine Woche lang begaben sich eine Gruppe energiegeladener Kinder auf ein aufregendes Abenteuer, das unter dem Motto „Immer in Bewegung“ stand. Von Indoor-Spielen über Fußballgolf bis hin zu einem spannenden Niedrigseilgarten im Bad Meinberger Wald – diese Woche war randvoll mit Spaß, Bewegung und unvergesslichen Erlebnissen. Der Startschuss für die Woche fiel in einer geräumigen Sporthalle in Bad Meinberg, in der die Kinder die Möglichkeit hatten, sich auszutoben und verschiedene Bewegungsspiele zu spielen. Zusätzlich zu vielen verschiedenen Ballspielen gab es eine Vielzahl von Aktivitäten, die nicht nur die physische Fitness der Kinder förderten, sondern auch ihren Teamgeist und ihre Koordinationsfähigkeiten stärkten. Kicken auf unkonventionelle Weise: Fußballgolf. Der zweite Tag stand ganz im Zeichen des Fußballgolfs, einer spaßigen Kombination aus Fußball und Golf. Die Kinder dribbelten den Ball durch Hindernisse, um ihn schließlich ins Ziel zu befördern. Dieses Spiel förderte nicht nur ihre Fußballfähigkeiten,



sondern lehrte sie auch Geduld, Präzision und die Bedeutung von strategischem Denken.

Die nächsten beiden Tage ging es in den Wald. Ein Ausflug in die Natur: Niedrigseilgarten im Bad Meinberger Wald. Die Kinder lernten, selber einen Niedrigseilgarten im Wald zu konstruieren, wo sie ihre Grenzen austesten und ihre Ängste überwinden konnten. Unter Anleitung bewältigten sie verschiedene Seil- und Balancierübungen in unterschiedlichen Höhen. Diese Aktivität half den Kindern, ihr Selbstvertrauen zu stärken und ihre persönlichen Erfolge zu feiern. Natürlich wurden auch die Hängematte, die Netzschaukel und andere Elemente ausgiebig zum „Entspannen“ genutzt.

Am letzten Tag ging es dann ins Jugendzentrum nach Schlangen. Hier bestand die Möglichkeit, sich in der „Hüpfburg - Disco“ ausgiebig auszu-poweren und den großen Legokeller auszuprobieren. Die Woche näherte sich so dem Ende, aber die Energie der Kinder war ungebrochen. Sie lernten nicht nur verschiedene Bewegungsformen kennen, sondern auch wichtige Kompetenzen wie Teamarbeit, Durchhaltevermögen und Selbstvertrauen. Also sich einfach mal in Bewegung setzen und gemeinsam Abenteuer erleben.

Angela Meier





Der Konfitag von 2023

Am 11.08.2023 wurden die Konfirmanden aus Horn, Leopoldstal und Bad Meinberg in das Gemeindehaus in Bad Meinberg eingeladen, um dort einige Stunden gemeinsam zu verbringen.



Nicht nur wir Konfirmanden waren anwesend, sondern auch Gregor Bloch, Petra Stork und Angela Meier. Zusätzlich bekamen wir Besuch von Sabine Hartmann und sprachen mit ihr über unseren ökologischen Fußabdruck und die Erde. Zuvor wurden wir in Gruppen eingeteilt, um eine Bibelstelle aus der Schöpfungsgeschichte mit dem Garten Eden zu lesen. Unsere Aufgabe war es, über die Bedeutung dieser Bibelstelle sowohl in der Vergangenheit als auch für uns heute nachzudenken – nämlich dass wir auf unsere Erde aufpassen und sie schützen müssen.

Nach den Gesprächen über unsere Verantwortung, die Erde zu schützen, haben wir schließlich unseren ökologischen Fußabdruck berechnet und uns darüber ausgetauscht. In diesem Austausch ging es auch um das Thema Fleisch und den großen Flächenbedarf, den unsere Nutztiere benötigen, was wiederum negative Auswirkungen

hat. Zur Mittagszeit verkündete Angela, dass wir passend zum Thema unserer Reduzierung des Fleischkonsums eine vegetarische Pizza zubereiten würden. Dafür wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt, eine für die Zubereitung der Pizza und die andere für die Zubereitung des Nachtschens. Insgesamt war unser Mittagessen sehr lecker, und wir erkannten, dass es leckere vegetarische Alternativen gibt.

Nach der Mittagspause machten wir uns auf den Weg, um einen Imker, Herrn Brömelmeier, zu besuchen. Er zeigte uns verschiedene Bienenarten und erklärte, dass Bienen äußerst wichtige Nutztiere sind, da sie die Bestäubung für alle Pflanzen übernehmen, die wir konsumieren, wie beispielsweise Äpfel. Es war insgesamt ein sehr schöner Tag, an dem wir Neues lernen konnten und möglicherweise Wege entdeckten, wie wir unsere Erde besser schützen können.

Mia Stijohann

Sommerfest „Alte Post“

Am ersten Juliwochenende veranstaltete die Ev. Jugend Horn-Bad Meinberg ein großes Sommerfest für die Anschaffung einer neuen Küche.

In der letzten Juniwoche zeichnete sich ab, dass etwas anders ist in der „Alten Post“: Mobiliar wurde verschoben, jede Menge Getränke geliefert und einiges an Licht und Kabel verlegt. Gespannt beobachtete das große Team der Ehren- und Hauptamtlichen die Entwicklung des Wetters in den vergangenen Wochen, die Aufregung stieg.

Samstag ging es dann endlich los! Das Fest eröffnete Herr Hans-Werner Schönlau, erster Vorsitzender der Ev. Jugend und bedankte sich bei allen Helferinnen, Helfern sowie den Bands.

Die „Freedom Fries“ eröffneten den musikalischen Teil des Abends, aufgrund des Wetters leider etwas beengt in den Räumlichkeiten des Offenen Treffs und brachten die Menge in Schwung. Nach einer knappen Stunde New-Country-Musik konnten unsere Gäste bei Bratwurst, Yufkaröllchen und Getränken die Pause überbrücken, bis „Moes Kitchen“ nach etwa zehn Jahren wieder eine Bühne in der „Alten Post“ betrat.

Unterstrichen durch das von Ehrenamtlichen zur Verfügung gestellten und rundum ausgeklügelte Lichtkonzept ging nun tatsächlich „die Post ab“. Am Sonntag, dem 2. Juli, schmissen die Ehren- und Hauptamtlichen gegen Mittag wieder Grill und Pfanne an, ein prächtig bestücktes Kuchenbuffet entstand und der Garten konnte nun endlich einbezogen und dekoriert werden.



Das Glücksrad samt einer Vielzahl toller Preise wurde bereitgestellt.

Ein reges Plaudern, Kauen, Kommen und Gehen Unbekannter, Gutbekannter und nun Bekannter war bis in den späten Nachmittag zu beobachten. Kinder mit individuell geschminkten Gesichtern fetzten durch den Garten und großartige Gewinne wurden begutachtet. Die Versteigerung der wertvollsten Preise begann dann um 16:00 Uhr. Ein langjähriger Ehrenamtlicher leitete die Auktion, bei der zahlreiche gespendete Preise an die Anwesenden vergeben wurden. Sogar der Bürgermeister ließ sich nicht nehmen, bei leckerem Kaffee und Kuchen mitzubieten.

Dieses großartige Wochenende ist nur durch die immense Unterstützung vieler, vieler engagierter Ehrenamtlicher möglich gewesen! Das Team der Hauptamtlichen der Ev. Jugend möchte sich an dieser Stelle herzlich für dieses Engagement bedanken!

Wer hätte gedacht, dass die Aussage „Wir brauchen dringend eine neue Küche“ im Ergebnis zu einem solch schönen Fest führt!

Martha Nodzynski



Kinderfreizeit in Bad Münde

Dieses Jahr hatten wir die verrückte Idee, die Kinderfreizeit in die zauberhafte Stadt Bad Münde am Deister zu verlegen. Unsere tapfere Truppe aus Horn – Bad Meinberg brach auf, um die Welt außerhalb zu erobern. Es war ein bunter Haufen von Abenteurern, der sich auf den Weg machte, über die Grenzen von Lippe und sogar Nordrhein-Westfalen hinaus ins wilde Niedersachsen.

Ein Teil unserer mutigen Reisegruppe entschied sich, Mr. Google die Route zeigen zu lassen, und erreichte das Ziel unkompliziert. Doch der andere Teil, trotz identischer Zielangabe, fand sich im „Hotel Zucht- haus“ wieder. Anscheinend hatte sich eine Abfahrt ins Abenteuer verirrt.

Nach endlosen Irrwegen erreichten wir endlich das Ziel – Bad Münde am Deister, die Stadt der Träume. Uns erwartete die erste Aufgabe: Betten beziehen und Zimmer „kunstvoll“ einrichten. Zum Glück gab es genug Betten für alle, und die Kreativität beim Zimmerdekor kannte keine Grenzen. Die Woche verbrachten wir hauptsächlich draußen, wo wir so viel gespielt haben. Selbst dort wurde reichlich „Halle Galli“ gespielt und die Profis (ja, das Betreuungsteam hatte heimlich trainiert, oder zumindest ein Teil) so hatten die unter 12-jährigen keine Chance. Doch nicht nur am Tag, sondern auch bei Nacht wurden gefährliche Gestalten gesichtet – besonders beim nervenaufreibenden „Werwölfe“-Spiel, wo so manch ein unschuldiger Dorfbewoh-

ner in die Fänge der Werwölfe geriet. Ein Highlight der Freizeit war der Ausflug ins Rastiland, ein Freizeitpark für Kinder und mutige Erwachsene. Hier eroberten wir Achterbahnen, Wasserbahnen und was das Abenteuerherz sonst noch begehrt. Erstaunlicherweise blieb niemand im Park zurück und es gab keine Krankmeldungen, trotz einiger wilder Fahrten.

Es ranken sich Gerüchte, dass einige von uns ohne Führerschein motorisierte Gefährte gesteuert haben. Einige behaupten sogar, es sei geschehen – aber wer weiß das schon so genau?

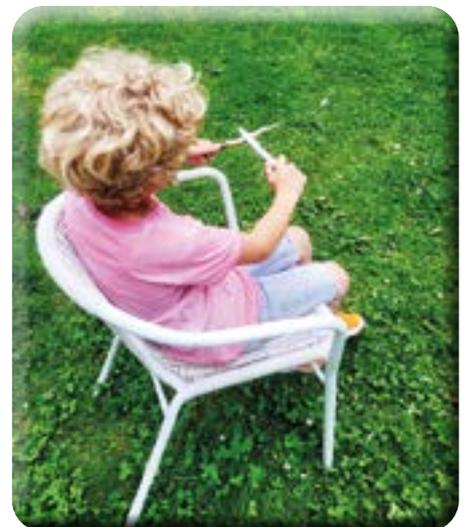
Dank unserer lokalen Verbindungen konnten wir uns sogar im Blasrohrschießen üben. Ja, wir haben es tatsächlich geschafft, uns die „harte“ Kunst des Blasrohrschießens anzueignen. Schade, dass wir es nicht zu den Olympischen Spielen schaffen. Viel zu schnell brach der letzte Abend an. Doch wir feierten ihn gebührend mit einem gigantischen Lagerfeuer, an dem Stockbrot geröstet und Pizza gegessen wurde. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge sagten wir der Frei-



zeit Tschüss und bedankten uns herzlich bei „Team Kinderfreizeit 2023“! Ihr habt aus harter Arbeit ein Fest gemacht, und ohne Euch wäre dieser ganze verrückte Spaß undenkbar gewesen.

Übrigens markiert euch schon mal den Zeitraum vom 8. bis 12. Juli 2024 im Kalender – wir haben da etwas Besonderes vor. Marienrode, wir kommen! An alle abenteuerlustigen Kids zwischen 8 und 11 Jahren und ihre unerschrockenen Eltern – haltet euch bereit! Jetzt noch einmal in ernsterer Form: Ein wirklich GROSSES Danke an alle Teamer*innen. Wir könnten solche Aktionen ohne Euer Engagement und Euren Einsatz nicht durchführen.

Angela Meier





VERSCHIEDENES

Erntedank in Holzhausen

Wie es so üblich ist, wird auch in Holzhausen Erntedank gefeiert, und zwar am 14. Oktober um 17 Uhr in der Holzhauser Kirche.

Gesammelt werden bei diesem Gottesdienst wieder haltbare Lebensmittel für die Tafel in Horn. Damit auch unser leibliches Wohl nicht zu kurz kommt, laden wir anschließend zum Essen ein. Die Herren Plagge werden die Würstchen für uns grillen. Wer möchte, kann

gerne einen Salat dazu beisteuern. Im November gibt es nur die Andachten zum Volkstrauertag am Ehrenmal und zum Totensonntag am Friedhof. Dafür haben wir uns für den Gottesdienst im Dezember etwas einfallen lassen, lasst euch überraschen. Im nächsten Gemeindebrief gibt es dazu mehr. Ich wünsche allen einen schönen und vielleicht auch sonnigen Herbst.

Eure Erika Flake

Frühstück Holzhausen

freitags:

6. Oktober und am 3. November in der Kirche, jeweils um 9 Uhr. Bitte bis mittwochs vor dem Frühstück anmelden bei einer der folgenden Personen:
Sigrid Demanet
Tel. 05234 9198050
Gertrud Nitschke Tel. 05234 2802
Brigitte Ostermann
Tel. 05234 4506
Der Kostenbeitrag beträgt 4 €.



Wir laden Sie herzlich zu einem **gemeinsamen Mittagstisch** ein. Im wöchentlichen Wechsel heißt eine ökumenische Initiative Sie **freitags ab 12 Uhr** Willkommen.

Freitag 06.10	- ev. Gemeindehaus Horn
Freitag 13.10	- ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag 20.10	- ev. Gemeindehaus Horn
Freitag 27.10	- ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag 03.11	- ev. Gemeindehaus Horn
Freitag 10.11	- ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag 17.11	- ev. Gemeindehaus Horn
Freitag 24.11	- ev. Gemeindehaus Bad Meinberg

Wer dieses Projekt gerne unterstützen möchte oder Fragen dazu hat, kann sich gerne an Linda Brandau (0151-61891279) von HBM Chribal oder an die Gemeindebüros in Bad Meinberg (05234-99154) oder Horn (05234-3636) wenden.



Das Weihnachtsessen von „Niemand is(s)t allein“

Das Team von 'Niemand is(s)t allein' möchte sie schon jetzt herzlich zu einem Weihnachtsessen einladen. Wir möchten sie am 08.12. in Bad Meinberg und am 15.12. in Horn, in den evangelischen Gemeindehäusern empfangen. Wie gewohnt beginnen wir um 12 Uhr, diesmal wird aber keine Suppe, sondern ein festliches Weihnachtsmenü angeboten. Um die Weihnachtsfeier planen zu können, bitten wir um eine vorherige Anmeldung bei Linda Brandau unter der Telefonnummer 0151/61891279. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kommen.

Linda Brandau

Brettspielcafé

Gesellschaftsspiele sind für jedes Alter etwas, egal ob jung oder alt, allein oder als Familie, jeder ist willkommen.

Daher wollen wir einmal im Monat einen Raum schaffen, sich in der Gemeinde zu treffen, gemeinsam zu spielen, ins Gespräch zu kommen, Zeit miteinander zu verbringen. Immer am Sonntag vor dem 17 Uhr Gottesdienst treffen wir uns von 15.00 - 16.45 Uhr. Start ist der 15.10. im Gemeindehaus Horn.

Karl Vockel, Daniel Detering

Holzhausen

- 14.10. (Samstag)**
17 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest, mit Pfarrerin Stork
- 19.11. (Vorl. Sonntag im Kirchenjahr – Volkstrauertag)**
09:30 Uhr: Andacht am Ehrenmal
- 26.11. (Ewigkeitssonntag)**
14 Uhr: Andacht auf dem Friedhof

Bellenberg

- 15.10. (19. Sonntag nach Trinitatis)**
11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Stork



FREUD UND LEID

Besuchsdienst

Von Ihrem Pfarrteam Bad Meinberg erhalten Sie zum Geburtstag briefliche Glückwünsche sowie eine herzliche Einladung zu einem „Geburtstagskaffeekränzchen“, das vierteljährlich im Gemeindehaus stattfindet und von einem der beiden Pastoren begleitet wird. Wenn Sie einen persönlichen Besuch wünschen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro zur Terminabsprache.

Ab Ihrem 80. Geburtstag möchte Ihnen unser Besuchsdienstkreis im Namen der Kirchengemeinde Horn gratulieren. Vor Ihrer Tür können unser/e Pfarrer/in Matthias Zizelmann oder Petra Stork stehen, sowie ehrenamtlich Elke Bach, Hannelore Hausmann, Gertrud Nitschke, Regina Röstel, Susanne Sprute oder Sabine Vogt. Wenn Sie sich über einen Geburtstagsbesuch auch schon vor Ihrem 80. Geburtstag freuen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir kommen gerne zu Ihnen.

Geburtstage

Bad Meinberg
Horn
Holzhausen

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Verstorbene

Horn
Bellenberg
Bad Meinberg

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT



Diamantene Hochzeit

Bad Meinberg

Goldene Hochzeit

Horn

Taufen

Bad Meinberg
Horn



Niemand soll vergessen werden:

Ordnungsamtbestattung auf dem Friedhof am Kreuzenstein am Mittwoch, 22.11.2023 um 16 Uhr





GOTTESDIENSTE



Bad Meinberg

01.10. (17. Sonntag nach Trinitatis - Erntedank)
9:30 Uhr: Erntedankgottesdienst, Pfarrer Zizelmann und Posaunenchor
Kollekte: Brot für die Welt

08.10. (18. Sonntag nach Trinitatis)
10 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst mit Abendmahl in Horn, mit Pfarrerin Stork, Kollekte: Norddeutsche Mission

15.10. (19. Sonntag nach Trinitatis)
9:30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: Gossner Mission

22.10. (20. Sonntag nach Trinitatis)
10 Uhr: Gottesdienst zum Posaunenchor-Jubiläum in Bad Meinberg, Pfarrer Zizelmann und Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: Weltmission

29.10. (21. Sonntag nach Trinitatis)
9:30 Uhr: Gottesdienst, Prädikant Obergöker
Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft

03.11. (Freitag – ökumenischer Gottesdienst zum Hubertustag)
19 Uhr: Hubertusmesse in der **Stadtkirche Horn**, mit Pfarrer Zizelmann, ein*e Vertreter*in der kath. Gemeinde, dem Jagdhornbläsercorps Horn-Bad Meinberg und dem Parforcehornbläsercorps "Aufbruch zur Jagd" aus Sandebeck

05.11. (22. Sonntag nach Trinitatis)
10 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst mit Taufe in Bad Meinberg, Pfarrer Zizelmann, Kollekte: Kirchliche Arbeit in Litauen

12.11. (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)
17 Uhr: Beatles-Gottesdienst im Gemeindehaus, Pfarrer Dr. Bloch und Team,
Kollekte Aktion Sühnezeichen

19.11. (Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr – Volkstrauertag)
9:30 Uhr: Familien-Gottesdienst „Kreuz & Quer“ im Gemeindehaus, Pfarrer Dr. Bloch und Team
Kollekte: Hoffnung für Osteuropa

22.11. (Mittwoch Buß- und Betttag)
19 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche Horn, Pfarrer Zizelmann

26.11. (Ewigkeitssonntag)
9:30 Uhr: Gottesdienst mit der Lesung der Namen der Verstorbenen, Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Südafrika
15 Uhr Andacht auf dem Friedhof, Am Müllerberg mit Pfarrer Dr. Bloch unter Mitwirkung des Posaunenchores. Anschließend spielt der Posaunenchor besinnliche Musik zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle.

Horn

01.10. (Erntedank)
11 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest mit Pfarrer Zizelmann, anschließend Suppenbuffet,
Kollekte: Brot für die Welt

15.10. (19. Sonntag nach Trinitatis)
17 Uhr: Gottesdienst mit Liedern aus Taizé, mit Pfarrerin Stork,
Kollekte: Diakonie Deutschland

29.10. (21. Sonntag nach Trinitatis)
11 Uhr: Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation, mit Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft

04.11. (Samstag)
10 Uhr: Abenteuerland-Kinderkirche

12.11. (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)
11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Stork,
Kollekte: Aktion Sühnezeichen

19.11. (Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr – Volkstrauertag)
11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Zizelmann,
Kollekte: Kriegsgräberfürsorge

26.11. (Ewigkeitssonntag)
11 Uhr: Gottesdienst mit der Lesung der Namen der Verstorbenen, Pfarrerin Stork
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien
15 Uhr: Andacht auf dem Friedhof Kreuzenstein mit Pfarrer Zizelmann und dem Posaunenchor

Im Oktober sammeln wir für die Lebensmittel-Ausgabestelle (Tafel) Horn und im November für die Diakoniestation

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro